

Der ehemalige Reichswehrminister Schiele hat im Reichstage und auch neulich in einem mit dem Führer der Landvolksbewegung, dem Reichswehrminister, in Berlin gehaltenen Gespräch seine Meinung über die Lage der Reichswehr geäußert. Die Idee der Reichswehrreform ist ihm nach wie vor ein wichtiges Anliegen. Die Idee der Reichswehrreform ist ihm nach wie vor ein wichtiges Anliegen.

Die Reichswehrreform ist ihm nach wie vor ein wichtiges Anliegen. Die Idee der Reichswehrreform ist ihm nach wie vor ein wichtiges Anliegen.

Die Reichswehrreform ist ihm nach wie vor ein wichtiges Anliegen. Die Idee der Reichswehrreform ist ihm nach wie vor ein wichtiges Anliegen.

Die Reichswehrreform ist ihm nach wie vor ein wichtiges Anliegen. Die Idee der Reichswehrreform ist ihm nach wie vor ein wichtiges Anliegen.

Evangelische Kirche und Volksbegehren

Die evangelische Kirche und das Volksbegehren.

Die evangelische Kirche und das Volksbegehren. Die evangelische Kirche und das Volksbegehren.

Die evangelische Kirche und das Volksbegehren. Die evangelische Kirche und das Volksbegehren.

Die evangelische Kirche und das Volksbegehren. Die evangelische Kirche und das Volksbegehren.

Die evangelische Kirche und das Volksbegehren. Die evangelische Kirche und das Volksbegehren.

Die evangelische Kirche und das Volksbegehren. Die evangelische Kirche und das Volksbegehren.

Die evangelische Kirche und das Volksbegehren. Die evangelische Kirche und das Volksbegehren.

Polens militärisches Bündnis-system

Am letzten Jahre zeigte sich das Bündnis Polens mit Litauen und Rumänien bestehende Vertragsverhältnis was angesichts der Lage zu sein. Dieses Bündnis ist eine wichtige Angelegenheit für die polnische Regierung.

Die polnische Regierung hat sich für ein Bündnis mit Litauen und Rumänien entschieden. Dies ist ein wichtiger Schritt für die polnische Außenpolitik.

Die polnische Regierung hat sich für ein Bündnis mit Litauen und Rumänien entschieden. Dies ist ein wichtiger Schritt für die polnische Außenpolitik.

Die polnische Regierung hat sich für ein Bündnis mit Litauen und Rumänien entschieden. Dies ist ein wichtiger Schritt für die polnische Außenpolitik.

Die polnische Regierung hat sich für ein Bündnis mit Litauen und Rumänien entschieden. Dies ist ein wichtiger Schritt für die polnische Außenpolitik.

Die polnische Regierung hat sich für ein Bündnis mit Litauen und Rumänien entschieden. Dies ist ein wichtiger Schritt für die polnische Außenpolitik.

Die polnische Regierung hat sich für ein Bündnis mit Litauen und Rumänien entschieden. Dies ist ein wichtiger Schritt für die polnische Außenpolitik.

Die polnische Regierung hat sich für ein Bündnis mit Litauen und Rumänien entschieden. Dies ist ein wichtiger Schritt für die polnische Außenpolitik.

Militärkonvention vom 15. September 1922. Diese Konvention ist ein wichtiger Bestandteil des Bündnisses zwischen Polen, Litauen und Rumänien.

Die Konvention vom 15. September 1922 ist ein wichtiger Bestandteil des Bündnisses zwischen Polen, Litauen und Rumänien.

Die Konvention vom 15. September 1922 ist ein wichtiger Bestandteil des Bündnisses zwischen Polen, Litauen und Rumänien.

Die Konvention vom 15. September 1922 ist ein wichtiger Bestandteil des Bündnisses zwischen Polen, Litauen und Rumänien.

Die Konvention vom 15. September 1922 ist ein wichtiger Bestandteil des Bündnisses zwischen Polen, Litauen und Rumänien.

Die Konvention vom 15. September 1922 ist ein wichtiger Bestandteil des Bündnisses zwischen Polen, Litauen und Rumänien.

Die Konvention vom 15. September 1922 ist ein wichtiger Bestandteil des Bündnisses zwischen Polen, Litauen und Rumänien.

Die Konvention vom 15. September 1922 ist ein wichtiger Bestandteil des Bündnisses zwischen Polen, Litauen und Rumänien.

Die Konvention vom 15. September 1922 ist ein wichtiger Bestandteil des Bündnisses zwischen Polen, Litauen und Rumänien.

schwebt gegen Dr. Fabricius ein Disziplinungsverfahren wegen ungebührlicher Angriffe auf die Reichsregierung in politischen Blättern.

Schulbusen als Politiker

Ein Erlass des badischen Unterrichtsministers. Die badische Regierung hat einen Erlass erlassen, der die Rolle von Schulbusen in der Politik betrifft.

Die badische Regierung hat einen Erlass erlassen, der die Rolle von Schulbusen in der Politik betrifft.

Die badische Regierung hat einen Erlass erlassen, der die Rolle von Schulbusen in der Politik betrifft.

Die badische Regierung hat einen Erlass erlassen, der die Rolle von Schulbusen in der Politik betrifft.

Die badische Regierung hat einen Erlass erlassen, der die Rolle von Schulbusen in der Politik betrifft.

Die badische Regierung hat einen Erlass erlassen, der die Rolle von Schulbusen in der Politik betrifft.

Die badische Regierung hat einen Erlass erlassen, der die Rolle von Schulbusen in der Politik betrifft.

Die badische Regierung hat einen Erlass erlassen, der die Rolle von Schulbusen in der Politik betrifft.

Die badische Regierung hat einen Erlass erlassen, der die Rolle von Schulbusen in der Politik betrifft.

Die neue Erklärung des Reichspräsidenten zum Volksbegehren

Reichspräsident Hindenburg hat eine neue Erklärung zum Volksbegehren abgegeben. Diese Erklärung ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Politik.

Reichspräsident Hindenburg hat eine neue Erklärung zum Volksbegehren abgegeben. Diese Erklärung ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Politik.

Reichspräsident Hindenburg hat eine neue Erklärung zum Volksbegehren abgegeben. Diese Erklärung ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Politik.

Reichspräsident Hindenburg hat eine neue Erklärung zum Volksbegehren abgegeben. Diese Erklärung ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Politik.

Reichspräsident Hindenburg hat eine neue Erklärung zum Volksbegehren abgegeben. Diese Erklärung ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Politik.

Wieder ein Regierungsrat vom Amt suspendiert

Ein Mitglied des Regierungsrats ist vom Amt suspendiert worden. Dies ist ein wichtiger Schritt für die Regierung.

Ein Mitglied des Regierungsrats ist vom Amt suspendiert worden. Dies ist ein wichtiger Schritt für die Regierung.

Ein Mitglied des Regierungsrats ist vom Amt suspendiert worden. Dies ist ein wichtiger Schritt für die Regierung.

Ein Mitglied des Regierungsrats ist vom Amt suspendiert worden. Dies ist ein wichtiger Schritt für die Regierung.

Ein Mitglied des Regierungsrats ist vom Amt suspendiert worden. Dies ist ein wichtiger Schritt für die Regierung.

Wissenschaftliche Vereinigung

Die wissenschaftliche Vereinigung hat eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung war sehr fruchtbar und hat zu wichtigen Entscheidungen geführt.

Die wissenschaftliche Vereinigung hat eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung war sehr fruchtbar und hat zu wichtigen Entscheidungen geführt.

Die wissenschaftliche Vereinigung hat eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung war sehr fruchtbar und hat zu wichtigen Entscheidungen geführt.

Die wissenschaftliche Vereinigung hat eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung war sehr fruchtbar und hat zu wichtigen Entscheidungen geführt.

Die wissenschaftliche Vereinigung hat eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung war sehr fruchtbar und hat zu wichtigen Entscheidungen geführt.

2. Philharmonisches Konzert in Halle

Das zweite philharmonische Konzert in Halle wurde mit großem Erfolg abgehalten. Die Musiker haben hervorragende Leistungen erbracht.

Das zweite philharmonische Konzert in Halle wurde mit großem Erfolg abgehalten. Die Musiker haben hervorragende Leistungen erbracht.

Das zweite philharmonische Konzert in Halle wurde mit großem Erfolg abgehalten. Die Musiker haben hervorragende Leistungen erbracht.

Das zweite philharmonische Konzert in Halle wurde mit großem Erfolg abgehalten. Die Musiker haben hervorragende Leistungen erbracht.

Wissenschaftliche Vereinigung

Die wissenschaftliche Vereinigung hat eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung war sehr fruchtbar und hat zu wichtigen Entscheidungen geführt.

Die wissenschaftliche Vereinigung hat eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung war sehr fruchtbar und hat zu wichtigen Entscheidungen geführt.

Die wissenschaftliche Vereinigung hat eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung war sehr fruchtbar und hat zu wichtigen Entscheidungen geführt.

Die wissenschaftliche Vereinigung hat eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung war sehr fruchtbar und hat zu wichtigen Entscheidungen geführt.

Die wissenschaftliche Vereinigung hat eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung war sehr fruchtbar und hat zu wichtigen Entscheidungen geführt.

Theater-Adressen

Die Theater-Adressen sind wie folgt: Halle: Stadttheater, Leipzig: Opernhaus, Weimar: Hoftheater.

Die Theater-Adressen sind wie folgt: Halle: Stadttheater, Leipzig: Opernhaus, Weimar: Hoftheater.

Die Theater-Adressen sind wie folgt: Halle: Stadttheater, Leipzig: Opernhaus, Weimar: Hoftheater.

Die Theater-Adressen sind wie folgt: Halle: Stadttheater, Leipzig: Opernhaus, Weimar: Hoftheater.

Die Theater-Adressen sind wie folgt: Halle: Stadttheater, Leipzig: Opernhaus, Weimar: Hoftheater.

Leipzig: Neues Opernhaus

Das neue Opernhaus in Leipzig ist ein wichtiger Bestandteil der Leipziger Kultur. Die Bauarbeiten sind weit fortgeschritten.

Das neue Opernhaus in Leipzig ist ein wichtiger Bestandteil der Leipziger Kultur. Die Bauarbeiten sind weit fortgeschritten.

Das neue Opernhaus in Leipzig ist ein wichtiger Bestandteil der Leipziger Kultur. Die Bauarbeiten sind weit fortgeschritten.

Das neue Opernhaus in Leipzig ist ein wichtiger Bestandteil der Leipziger Kultur. Die Bauarbeiten sind weit fortgeschritten.

Das neue Opernhaus in Leipzig ist ein wichtiger Bestandteil der Leipziger Kultur. Die Bauarbeiten sind weit fortgeschritten.

Merseburg und Umgebung

26. Oktober.

Herbstgefühl.

Mein Fuß verliert in der flut leuchtender Blätter,
Die Herband am Boden liegen
Und überlegen den matten Sonnenstrahlen,
Sich liegen zu goldenen Schalen.
Was wollen sie da barstehen, Berg?
Der Frühling ging verüber,
Der Sommer ist vorbei,
Sie modern im Wintermode,
So habe, ach so habe
Heut oder leuchten sie noch,
Leuchten deiner Seele
Die Hoffnung ihrer Ungewissheit
In aller Ungewissheit.
Gläubige Seele, hoffe hoch!

J. Hanna Schmidt.

Zur Amtsenthebung eines Magistratsbeamten

hätte ein unwürdiger Mann die öffentliche Aufgabe des Magistratsbeamten in unangenehmer Weise in die Angelegenheit verwickelt sind. Der Magistrat antwortet darauf wie folgt:

Die Stellung eines Magistratsbeamten ist ein Berufswahlamt, dessen Amtsinhaber durch die Wahl der Bürger ernannt wird. Die Amtsenthebung eines Magistratsbeamten ist nur in den Fällen zulässig, in denen der Amtsinhaber die ihm übertragenen Aufgaben nicht ordnungsgemäß erfüllt hat. In dem vorliegenden Falle ist der Magistratsbeamte durch seine Tätigkeit als Magistratsbeamter in der Öffentlichkeit als ein Mann von Ehre und Ansehen erschienen. Die Amtsenthebung eines Magistratsbeamten ist nur in den Fällen zulässig, in denen der Amtsinhaber die ihm übertragenen Aufgaben nicht ordnungsgemäß erfüllt hat. In dem vorliegenden Falle ist der Magistratsbeamte durch seine Tätigkeit als Magistratsbeamter in der Öffentlichkeit als ein Mann von Ehre und Ansehen erschienen. Die Amtsenthebung eines Magistratsbeamten ist nur in den Fällen zulässig, in denen der Amtsinhaber die ihm übertragenen Aufgaben nicht ordnungsgemäß erfüllt hat. In dem vorliegenden Falle ist der Magistratsbeamte durch seine Tätigkeit als Magistratsbeamter in der Öffentlichkeit als ein Mann von Ehre und Ansehen erschienen.

g. Dr. Wolfsohn.

Demokratische Gemeindepolitik Für das Wohl der Bürgerschaft

Für die Eingemeindung unter Schonung des Kreises / Für eine gesunde Finanzpolitik / Die demokratischen Kandidaten

Die Mitgliederversammlung der Deutschen Demokratischen Partei am Freitagabend im Stadtsaal hat einen überaus warm empfundenen Abend. Der Redner feierte die Verdienste Stresemanns für Volk und Vaterland. Das deutsche Volk habe Stresemann zu danken, daß es heute gleichberechtigt mit allen Völkern der Welt an der Arbeit, die im Interesse der Bürgerschaft von den Stadtvätern zu leisten ist.

Der Eintritt in die Tagesordnung wählte der 1. Vorsitzende Stadtvater Dr. Seemann den heimgewandten Reichsaussenminister Dr. Stresemann als einen überaus warm empfundenen Mann. Der Redner feierte die Verdienste Stresemanns für Volk und Vaterland. Das deutsche Volk habe Stresemann zu danken, daß es heute gleichberechtigt mit allen Völkern der Welt an der Arbeit, die im Interesse der Bürgerschaft von den Stadtvätern zu leisten ist.

Der industriellen Entwicklung in Deutschland muß Rechnung getragen werden, sie bringt auch zu Umgestaltungen. Die Demokraten können sich der Verantwortung solcher Dinge nicht verschließen. Die Arbeiter der Industrie müssen sich an die Umgestaltungen anpassen, die die Industrie mit sich bringt. Die Demokraten können sich der Verantwortung solcher Dinge nicht verschließen. Die Arbeiter der Industrie müssen sich an die Umgestaltungen anpassen, die die Industrie mit sich bringt.

Die Eingemeindungsfrage. Der industrielle Entwicklung in Deutschland muß Rechnung getragen werden, sie bringt auch zu Umgestaltungen. Die Demokraten können sich der Verantwortung solcher Dinge nicht verschließen. Die Arbeiter der Industrie müssen sich an die Umgestaltungen anpassen, die die Industrie mit sich bringt.

Der Finanzzustand. Der Finanzzustand der Stadt ist ein wichtiger Faktor für die Entwicklung der Bürgerschaft. Die Demokraten können sich der Verantwortung solcher Dinge nicht verschließen. Die Arbeiter der Industrie müssen sich an die Umgestaltungen anpassen, die die Industrie mit sich bringt.

Die soziale Fürsorge. Die soziale Fürsorge ist ein wichtiger Faktor für die Entwicklung der Bürgerschaft. Die Demokraten können sich der Verantwortung solcher Dinge nicht verschließen. Die Arbeiter der Industrie müssen sich an die Umgestaltungen anpassen, die die Industrie mit sich bringt.

Der Stadtomnibus verkehrt wieder

Freienfeld wird mit in die Strecke einbezogen - Die Umsteigestelle „Rind“-Einheitsfahrpreis.

Wir mit bereits in einem Teile unserer Freitag-Ausgabe melden konnten, sind die letzten Schwierigkeiten für die Inangabelegung der Stadtomnibusstrecke zwischen Rind und Freienfeld beseitigt worden. Der Stadtomnibus wird mit in die Strecke einbezogen. Die Umsteigestelle „Rind“ wird mit in die Strecke einbezogen. Die Umsteigestelle „Rind“ wird mit in die Strecke einbezogen.

Besser wie Wallace

Der Herr von Chicago. Am Montag erscheint er! Am Montag erscheint er! Am Montag erscheint er!

Der Herr von Chicago. Am Montag erscheint er! Am Montag erscheint er! Am Montag erscheint er!

Schwinder am Werk.

Ein Schwinder, der sich Wilhelm Barfen nennt, hat sich in Merseburg in die Wohnung des Stadtvaters Dr. Seemann eingeschlichen. Er hat sich in der Wohnung des Stadtvaters Dr. Seemann eingeschlichen. Er hat sich in der Wohnung des Stadtvaters Dr. Seemann eingeschlichen.

Kein Abschied von Reichsbahn.

Im letzten Ausschuss der Regierung zu Merseburg ist ein Beschluß des Reichsausschusses beschlossene, wonach die Eisenbahn für Neubauer in Merseburg bis Ende März auf das ganze Jahr 1929 ausgesetzt wird.

Was kostet einer Familie das Strohholzwagen?

Die Werksleitung der Verbandsfirma hat das Strohholzwagen als ein sehr nützliches Mittel zur Bekämpfung der Unkrautplagen empfohlen. Die Werksleitung der Verbandsfirma hat das Strohholzwagen als ein sehr nützliches Mittel zur Bekämpfung der Unkrautplagen empfohlen.

Die Bürde der Hausfrau.

Wieder einmal ermahnt uns die Hausfrau, die Bürde der Hausfrau zu erleichtern. Die Hausfrau, die Bürde der Hausfrau zu erleichtern. Die Hausfrau, die Bürde der Hausfrau zu erleichtern.

Voranschläge Witterung

Die Witterung für den 27. Oktober. Die Witterung für den 27. Oktober. Die Witterung für den 27. Oktober.

Kandidatenlisten zur Kreisratswahl

- Deutsche Demokratische Partei
1. Corne, Buchdruckereibesitzer, Neu-Rössen.
 2. Riedel, Malermeister, Röllwitz.
 3. Mühlmann, Röhrenfabrik, Neu-Rössen.
 4. Grottel, Gemeindevorsteher, Röllwitz.
 5. Grottel, Gemeindevorsteher, Röllwitz.
 6. Grottel, Gemeindevorsteher, Röllwitz.
 7. Grottel, Gemeindevorsteher, Röllwitz.
 8. Grottel, Gemeindevorsteher, Röllwitz.
 9. Grottel, Gemeindevorsteher, Röllwitz.
 10. Grottel, Gemeindevorsteher, Röllwitz.
 11. Grottel, Gemeindevorsteher, Röllwitz.
 12. Grottel, Gemeindevorsteher, Röllwitz.
 13. Grottel, Gemeindevorsteher, Röllwitz.
 14. Grottel, Gemeindevorsteher, Röllwitz.
 15. Grottel, Gemeindevorsteher, Röllwitz.

Schulbauten im Zweckverband Leuna

Eine neue Schule wird eingeweiht

Ein vorbildlicher Bau / Lichtvolle und luftige Räume / Turnhalle und Versammlungsraum

Erst 2 1/2 Jahre ist es her, daß das Volksschulwesen im Leunauer Industriebezirk auf den Zweckverband Leuna übernommen werden konnte...

Es ist auch noch nicht allzulang her, daß Leuna selbst eine Schule erbaute. Aber als man dieses zweckmäßige Gebäude vor Jahren an der Eberstraße errichtete...

Der Platz für das neue Schulgebäude.

Die Schule neben diesem Befehlshaus zu errichten, war nicht angänglich, weil dieser Befehlshaus durch die Anlage einer Baustelle durch die Gemeinde Leuna...

Die Erweiterung des Ammonialwertes, die Projektierung der Kohlenbahn — ließ aber auch diese Pläne nicht für besonders günstig erscheinen.

Schulen in oder an Grünflächen

Wie der Bauplan dargelegt, gehörte eine große Vorleistung dazu, in diesem Raum den besten Baubestand ein Gebäude von der Größe einer 18-klassigen Schule vorzuführen...

Heute sieht das Gebäude fertig da, und alles scheint, als wäre es so sein müßte.

Die Lage hat ohne Zweifel etwas Amponierendes an sich: mitten im Industriebezirk, am Fuße der geschäftigen Fabrikanlage...

Wie der Bau zustande kam.

Die einstige Lage, besonders auch die durch das Anlegen an die freie Natur gefällige Möglichkeit, eine evtl. Erweiterung der für die Schule lozbringenden Grundflächen — Garten- und Sportflächen — durchzuführen...



Bauplan eubühlig erworben. Schnell mußte nach ein Wohnhaus als Grünbildung für die Familie Schröder, die ihren alten Wohnplatz verlassen mußte, gebaut werden.

Am 22. März 1928 beschloß der Zweckverband einstimmig den vorliegenden Projekt für eine 18-klassige Schule mit Turnhalle...

Einige Daten zeitlicher und technischer Art seien angeführt. Bis Ende August vergangenen Jahres waren die Vorbereitungen zum Aufbau der Schule beendet.

fertiggestellt, rund 800 Betonpfeile wurden mit Resultat bis etwa 7 Meter Tiefe im Vorgang hergestellt. Die Erbauungsarbeiten waren um diese Zeit in vollem Gange...

In reichlich 3 Monaten Bauzeit stand der Neubau im Hobban ba.

Das prompte Arbeiten ermöglichte, noch vor dem Einsetzen des Winters das fällige Dach auf den Neubau zu bringen. Es war aber auch höchste Zeit...

Ein Rundgang durch die Schule.

Wie bereits oben ausgeführt, handelt es sich hier um den heutigen Tag seiner Bestimmung übergeben. Die Erbauungsarbeiten waren um diese Zeit in vollem Gange...

Am 2. November d. J. sollen sofort die weiten, hellen, durch Oberlicht erleuchteten Räume und Treppenhäuser in der Bestimmung übergeben werden...

Klassenzimmer

gehören sich durch Belegtheit aus. Dasselbe Ansehen ist auch hier vorgesehen worden. In jedem Räume befindet sich ein Herinormometer, mit dessen Hilfe die Temperatur in der Bestimmung übergeben werden...

Keller- und Tagdecks

belegen die notwendigen Nebenräume. Im Erdgeschoss sind die Werkstätten für den Handwerksunterricht...

Zischen für Wapp- und Giebelarbeiten, die sich um die 30 m Höhe für die, die Reihenfolge mit zwei Reihen im Dachstuhl für die 30 m Höhe...

Turnhalle.

Die Halle ist 22 Meter lang und wird durch die seitlichen Schulbauten und die zentralen Treppenhäuser an der Decke fast wie ein Kuppelbau.

Die Halle ist 22 Meter lang und wird durch die seitlichen Schulbauten und die zentralen Treppenhäuser an der Decke fast wie ein Kuppelbau.

Der Schul- und Spielplatz

gerührt in den eigentlichen städtischen Schulplatz, auf den sich die Kinder während der Pausen aufhalten werden, und in einen weitlich gelegenen noch größeren...

Einmal Schenken ist geschaffen worden in dem harmonischen Zusammenhang von circa 60 verschiedenen Firmen, die Leuna-Rössen Schulgebäude...

Die Firma Carl Weidner in Leuna, Wipperfurth und Wippen, die ebenfalls Kunststeinarbeiten neben Steinbildhauerei und Fassadenputz ausführt...

Und wenn nun am heutigen Tage die neue Schule ihrer Bestimmung übergeben wird, dann möchten wir den Wunsch aussprechen, daß es den Behörden verbleibe...

ALBERT WADLE DEKORATIONSMALER AUSFÜHRUNG MODERNER MALEREIEN LACKIERUNGEN, ANSTRICHE JEDER ART MERSEBURG, WEISSENFELSER STR. 2, TEL. 731.

Gustav Weber Merseburg a. S. Weidenfänger Straße 21 Fernruf Nr. 650 Gegründet 1868

A. Schreiber & Co., Leuna-Rössen Komplettte Wohnungseinrichtungen Einzelmöbel jeder Art Bequeme Zahlungsbedingungen

Für jeden der etwas mehr oder zu verkaufen hat, Zielung möglichst oder für einen kleinen Teil die gewünschte Kraft, nicht, wenigstens eine kleine Anzahl im Merseburger Korrespondent, dem führenden (Familien-)Blatt in Stadt und Land.

W. Herold, Schlossermeister Weißenfels, Fernsprecher 714 Bau- und Kunstschlosserei, Eisenkonstruktion Gewächshäuser, Glasdachbau in verkleideter und klittloser Ausführung.

Lohnbücher für Bauhandwerker nach Vorschrift der Berufsgenossenschaft liefert in jeder gewünschten Stärke Buchdruckerei (H. Röhner) Merseburg Kl. Ritterstraße 3.

Dachdecker-Arbeiten am Schulhaus-Neubau führte aus Otto Götz, Merseburg Dachdeckermeister

Gustav Huzenlaub Klempnermeister Leuna Klempnerstraße 705 empfiehlt sich in Gas- und Wasser-Installation, sanitäre Einrichtungen, elektrische Glasbläser

Otto Häusler elektrotechn. Büro, Merseburg Rektor-Block-Straße Nr. 7 — Telephon 315 Elektrische Anlagen jeder Art Beleuchtungskörper Moderne Rundfunkgeräte

Richard Hesse Atelier für Dekorationsmalerei, Leipzig Malergesellschaft, Leuna, Eberstraße 55/57 Ausführung von Maler- und Lackierarbeiten jeder Art

Reuschel & Gerlach Merseburg a. S. Fernruf Nr. 1046 Zementwaren - Kunststeine Stuckarbeiten - Terrazzo-Fußböden

KARL WEIDNER Kunststeinarbeiten Steinbildhauerei und Fassadenputz

Rippach, Lützen und Leuna Parkettverkaufsges. m. b. H. Halle a. S., Lindenstr. 9, Ruf 258 70 Magdeburg, Olivstr. Chaussee 16, Ruf 3455

Gustav Pontel Merseburg a. S. Fernruf Nr. 237 lieferte Fein- und Eisen-Konstruktion

Kosten-Anschläge (Sandstr. u. Schreie) mofine) Mitt vorwärts Bucher, 25. Röhner, Merseburg, Kl. Ritterstraße 3.

Widern Schlafzimmer und Küchen Paul Perz Tischlermeister Breite Straße 3.

Bücherpreis Otto Leinhos Merseburg a. S., Meißnerstr. 10, I empfiehlt sich für alle einschlägigen Arbeiten bei mäßiger Vergütung.

Goldne Räden Schlafzimmer Matratzen P. Barnisch Geilgrube 1.

Herta Forchmann

Großplizos Allein!



Verbotene
Früchte schmek-
ken süß



... und allen
voran das
Rot!



Jetzt aber

naht sich das Malor!



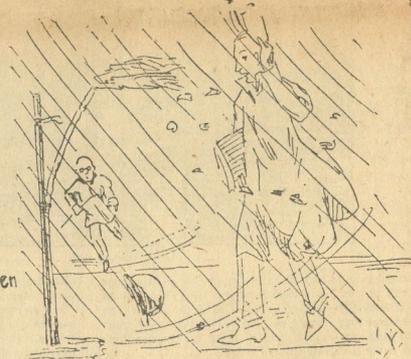
Im tiefen Keller



Zum Mädchen neigt sich stolz der
Knabe



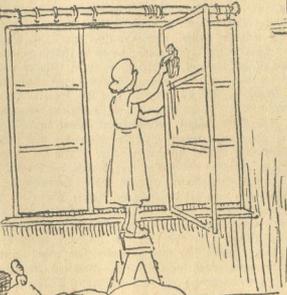
Der Herbststurm weht
schon durch die Stadt
kauft, wer noch keine Kohlen
hat!



Die Hüte bekommen seltsame Freiheits-
gelüfte



Doch die Elemente
hassen das
Gebild von
Menschenhand



Krieg den
Motten "



... denn Reinlichkeit öffnet zum Scherz.





Beilage des „Merseburger Korrespondent“.

Das Gesicht des Dorfes

Aus der Geschichte der Schmoner Dörfer

Das Herfelder Zehntverzeichnis erwähnt auch Schmon, wie viele Dörfer unserer Gegend ihm die erste urkundliche Erwähnung verdanken. Es wird aufgeführt als Smon. Andere Namen sind Smon, Smonh, Sman, Smonh, Smonk, Smonh und endlich im 16. und 17. Jahrhundert Schmon. Eine Unterabteilung zwischen Ober- und Niederschmon tritt erst im 14. Jahrhundert auf.

Wie kann man nun diesen Ortsnamen erklären? Sman ist ein alter deutlicher Name. Auch ein Adelsgeschlecht, das hier wohnte, nahm ihn an. Er hängt an ein mittelhochdeutsches Eigenschaftswort an, von dem er höchstwahrscheinlich abgeleitet ist: imah, imache, d. h. klein, gering. Ähnliche Worte sind heute noch im Schwedischen und Dänischen zu finden: imaa, imaa, das bedeutet klein, gering, erdlos. Der Name Sman besag also früher auf die hier schmalen Elanden, die von den Germanen als die Örtigen, Besetzten angesehen wurden.

Schmon war früher zum größten Teil Eigentum des freiweltlichen Stifts in Duedlinburg, welches von den Sachseuerrn schon Teile der Dörfler gekauft bekam. Das 11. wie das Kloster 174 das Rittergut zu, welches seit der Zeit von Anstatten vererbt wurde. 1836 wurde dasselbe verkauft und wechselte nun öfter in den verschiedensten adeligen Familien, von denen Senft von Pilgach und von Wolfersdorf die bekanntesten sind. Seit 1878 ist das Oberschmoner Rittergut im Besitze des Grafen von der Schulenburg. Das Niederschmoner Freigut war höchstwahrscheinlich auch Duedlinburger Besitz. Es gelang jedoch den Binnseuten und den Frommannen, sich früher von dem Stifte freizumachen, so daß die Bauerngüter neben dem Freigut heute größer sind als in Oberchmon.

H. Wille.

Niederschmon und seine schöne Umgebung

Vom Weidenher, mit der Bahn von Querfurt kommend, auf dem Niederschmoner Bahnhof steht, bietet sich ein freundliches Bild vor seinen Augen. Am Weidenher fließt der Ziegelsbader Forst mit violetter Lammwand das Tal ab, in dem das bunte Häusergerümpel Oberchmons liegt. Ein grünes Weidenband, wie von einer Silberfahne durch den Roderteich unterbrochen, zieht sich im Badial entlang. Einen wirtungsvollen Abfluß bildet die alte Weidenrinne mit den hochragenden Fappeln und dem Weidbügel. Die Dorfstraße öffnet sich, die unter hölzernen Pfeilern und breiten Kalksteinen und Säulen hindurch ins Dorf führt. An stattlichen Bauernhäusern, die zum Teil schon moderne Bauformen aufweisen, führt der Weg vorbei. Groß und behäbig stolz liegt das Herrenhaus des Freigutes

am Dorfplatz. Zwischen kleineren Häusern, ehemaligen „Fronhäusern“, führt die Hauptstraße zum Dorfausgang, wo der große Gemeindegasthof steht. Doch wendet man sich noch einmal um und geht die Kirchgasse hinauf, so schaut man auf den Kirchturm, der sich aus den Giebeln der kleinen Häuser heraushebt und mit seiner Haube freundlich grüßt. Ein Arkadengang und Kirchturmenerker hat einmal gesagt, daß so ein Turm mit einer „weißen Haube“ richtig im Gegenstand heiterer Würde und ruhigen Ansehens sei. Auch entspricht dieser Turm so recht der gemütlichen Weidenstadt und der fröhlichen am Marktortigen, die unsern Volksstamm als Nordhüringer kennzeichnen.



Niederschmon.

Hat der Turmbaumeister doch auf die Haube noch einer herrlichen Lampe gesetzt und dies in einer feinen Spitze auslaufen lassen. So steht der Turm als ein richtiges Schmuckstück unseres Tales im Dorfe und gibt ihm eine lebenswichtige Note. Schade nur, daß eine Zeit, 1842, die seinen Kirchenbau still hatte, das neue Kirchenstift baute, das daneben einen architektonisch wenig gelungenen Eindruck macht.

Aber der würde unser Dorf nicht kennen, der nicht das schöne Bild vom Weidbügel herab gesehen hat. Der Weg dorthin führt an dem großen Teich entlang, der im Sommer von Scharen blühender weißer Gänse bedeckt ist. An dem nördlichen Ufer steht das schöne Bauernhaus unseres Dries, das mit seinem Weidenhof, dem Fenerliden, dem wohlgeschmungenen Lorbeer und einer prächtigen Linde einen recht stolzen Anblick bietet.

Auch den Weidbügel, ungewiss, ob eine alte germanische Opferstätte, schmückten zwei alte Linden. Hier oben tummelte sich früher die Dorfjugend bei Spiel und Tanz, und auch die Ältern werden mondmund mit im Reigen gefrungen sein. Der Platz ist noch deutlich zu sehen und auch die Nachwirkungen des „Hufflages“ der Tanzenden.

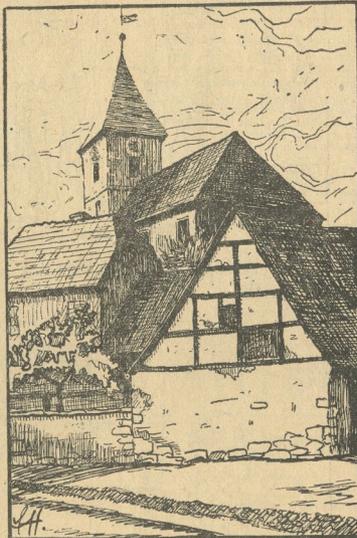
Schaut man von hier oben in die Ferne, so fällt der Blick im Westen auf den weiten Bogen sich hinziehenden Ziegelsbader Forst. Bis weit hin über die Weidenbäder und Weidenbäderbach reicht hier die Sicht. Den Norden füllen die Skuberge mit den Querfurter Gärten aus, und im Osten strecken sich die Schmoner Berge bis zu den Unstrutbergen von Eitziga und Caradorf. Die Dörfer des Tales sieht man nach und jetzt besonders die Schmoner Berge des Caradorfes. Der Weidbügel gab im vergangenen Winter ein ideales Stützungsgegend ab. Die ganze Jugend zog mit eigens verfertigten „Brettern“ und Fuß-

bauben hinaus zum „Stauf“. Einige Beherzte wagten sogar Sprünge von einem kleinen Sprunghügel.

Nun aber auf die Schmoner Berge: das Zustium des Querfurter Sonntagsausflüglers und eine Fundgrube des Naturbeobachters und Forschers. An eine Muffelstalltische hingelagert liegt der Wald, der in seinem dichten Unterholz die schönsten Spaltenblumen unserer Wälder birgt. Auf sonnigen Hängen wachsen verschiedene Arten heiliger Orchiden. Allerlei Blühe und Sträucher bieten im Frühjahr ein blühendes Bild. Weiß- und Röhren, Goldregen, Holunder, Flieder und andere Blühe findet man hier. An einzelnen Stellen wachsen Radelbäume und auf den Großflecker Bergen stehen Aelchen ihrer schlanken Zweige aus. Der Geologe findet im Buntfossilien und Muffelstallt aberhand Interessantes. Der Tierbeobachter kann vielleicht einmal einer Fußspatzenfamilie zusehen, manchmal erlaubt er sich die Rede, die von fürsorglichen Segern durch den Winter gelüftet wurden. Durch die Berge führen häufige Schneefelder und Fische, doch braucht der Fremde nicht zu fürchten, den Weg zu verlieren. So groß sind die Schmoner Berge nicht. Sehr bequem geht man auf der Höhe des Berges, immer den Blick auf die Ziegelsbader Forsten und die Unstrutberge gerichtet. Die Bergeweise führt den eigentümlichen Namen „Lichten“ (andere Schreibweisen sind auch Lichten, Liden). Die Gemeinde hat eine teure, kunstvolle Straße nach den Bergen gebaut. In schön geschwungenem Bogen bietet sie jetzt den Ackerbauern einen bequemen Weg. Auch soll diese Straße einmal zu einer Verbindungsstraße mit den „vier Dörfern“ ausgebaut werden. Von dort oben bilden wir noch einmal hinaus, grüßen die Unstrutberge und die Dörfer im Schmoner Tal und wenden uns dann nach Osten, wo sich die weiten Felder der Querfurter Platte ausdehnen.

H. Wille.

glücken und Frühlingsbotenblumen oder Märzenglocken (große Schneeglöckchen) wiederum in Massen auf. Allerdings kann man nur auf Seidenwegen, in gebückter Stellung, zu ihrem Standort unter dem Aufwacht gelangen. Ein dauernder Wechsel sorgt für immer neue, schöne Bilder. Himmelsglocken mit ihren leuchtenden, gelblichen Blüten lenken jedes Auge auf sich. Zur schönen Maienzeit erfreuen uns die Maienglocken durch ihren starken Duft. Stets ist die Waffe der Pflanzen beachtenswert. Salomonseigel oder Weismur zeigt manche Ähnlichkeit mit dem Maienglocken. Schon von fern blühen die goldreichen Weiß- und Schwarzdornheden, der weisse und der gemette Schneeball und der rote Hartriegel. Das herrliche Rot des blutigen Stachelhäutels und das Weidenblau erstrahlen besonders im Sonnenlicht. Der aufmerksame Beobachter wird bis zum Hochsommer eine ständig wechselnde reiche Flora finden. Zur Ofter- und Maienzeit ziehen Frauen aus Weiden und Querfurt sparsamweise in die Schmoner Gehölze. Sie schneiden sich vor allem Schneeglöckchen und Maienglocken für den Hausgebrauch. Das Herz kann dem Naturfreund bluten, wenn er die Stätten ihrer „Arbeit“ anschaut. Zerstreute Blumen und Blätter, herausgerissene Zwiebeln fliegen an. Jeder Mensch, der nur ein fünfzig Minuten Aufenthalt vor dem herrlichen Schöpferwerk Gottes hat, sollte sich mit einem Strauß begnügen und nicht so viele Leben zumutlich gefährden. Glücklicherweise hat auch der Staat durch seine Naturforschungsstelle befehl eingehalten. Demnach sind folgende Pflanzen unter Naturschutz gestellt: Strauß- und Königslilien, Gibe, Federgras, Türkenbund, Storchschnabel, Seidelbast, Frauenfuss, Wallröschen, Strandblühe, eichenblühendes Wintergrün, die ausdauernden Arten von Enzian und Linde, Türkenbund, Seidelbast, Enzian und Frauenfuss kommen auch in unseren Gehölzen vor. Schon Ende Februar entfaltet der Seidelbast, auch Kellersbass genannt, seine rosafarbenen, stark duftenden Blüten. Es ist ein kleiner, verzweigter Strauß von 40 bis 120 Zentimeter Höhe. Er gehört zu den ersten Frühlingsblühen. Die Pflanze enthält in allen Teilen, besonders aber in der Rinde und in dem Samen, scharfe, giftige Stoffe. Diese ruhen in der Wurzelknolle festes Brennen, im Magen Entzündung hervor. Im schweren Fällen treten auch Zustände von Betäubung und Krämpfe auf. Am Meist und am häufigsten die Orchiden, die zu den schönsten Vertreter der Pflanzenwelt gehören. Es finden sich purpurne Orchis oder Halmblume, kleine Stenelburg und sehr vereinzelt auch der Frauenfuss, die scharfe Orchis. Sie wird auch noch Pantoffelblume genannt und wächst besonders auf Kalkboden. An der Blüte fällt ein zitronengelber, süßlich, artig aufgeschlauer Blütenstaub auf. Dieses Pantoffelstaub ist nichts anderes als die selbst geformte Unterlippe. Hier weitere Blütenblätter sind purpurbraun gefärbt und in einer Kreuzfuge angeordnet. Alle lauten in lange Pfeile aus. Am Juli bildet der Türkenbund einer Fieder



Oberchmon.

Hohe Zeiten in den Schmoner Bergen

Beherer Wülfcher, Spielberg.

Der feste Abfall der Querfurter Platte kann nicht landwirtschaftlich benutzt werden; er trägt deshalb verschiedene Gehölze, die zu den Gemeinen Niederschmon, Großflecker und Spielberg gehören. Dem Natur- und Pflanzenfreund können sie viele frohe Stunden arbeitsreichen Bemühens bieten. In kurzen Zügen soll daher von der reichen Flora gesprochen werden, die „hohen Zeiten“ der Gehölze charakterisiert werden. Schon

Anfang März zeigt sich der Frühling, blaue Leberblümchen, weiße und gelbe Buschwindröschen, Goldfäden, Blauwellen, das farbenprächtige Lungenkraut, Frühlingsplatterbe, Stängeln der Hölz und Weide fassen sich an. In ein mehreres Paradies fühlt man sich zur Zeit der vollen Blütenentfaltung versetzt. Ganze Teppiche von Weiden, Krameten und Leberblümchen breiten sich vor uns aus. Zur Ofterzeit treten Schnee-

der Gehölze. Es ist eine bis 60 Zentimeter hohe Pflanze, die stattlichen Blüten — bis zu einem Duzend — befinden sich an oberen Ende der Pflanze. Die Blüten hängen nach der Art einer Glocke etwas nach unten. Die Blütenblätter krümmen sich später halbkreisförmig zurück und zeigen dann ihre Innenfläche. Die Blüte erinnert uns in diesem Zustand lebhaft an einen bunten Turban. Der gefranste Enzian bildet den Schluß des Jahresreigenes. Er bevorzugt kalkhaltige Böden. Seinen Namen hat er von den Franzen, die sich am Stande der langen Stimmstrone finden. Der untere Teil der Blüte ist grünlich gefärbt, der obere Teil und die Pfeile sind tiefschwarz.



Turnen - Sport - Spiel

Ammendorf beim VIL

Die erste Serie geht zu Ende!

Zwei Qualspiele — Ammendorf beim VfL — Kreisfinale Wedder-99 in Halle. — In der 1. Klasse noch Vollerbetrieb. — Preußen erhält Schöneberger Besuch. — In Neumarkt gestiftet Reibeburg, in Rössen Einzinspiel.

Merseburg, 26. Okt.
Die erste Serie der Saison 1929/30 geht zur Reize. In allen Klassen. An der Liga haben sechs Mannschaften nur noch je 1 Spiel vor sich. Für 98 und den VfL stehen noch je 2 Spiele, für Favorit und Ranna noch je 3 Spiele offen. Es ist also damit zu rechnen, daß bei normaler Weiterentwicklung des Programms die beschlossene Eröffnung der zweiten Serie am 17. November in vollem Umfang erfolgen kann.

Der Herbstmeister ist fest. Die Brauvereiungen dieser „Halbzeit-Wettstreit“, ohne einen einzigen Punkt einzubringen übergeben alle an der Besetzung des zweiten und dritten Ranges Sportfreunde und Wedder dürfte sich in dieser Serie kaum noch etwas ändern. Anders sieht es mit den nächsten Plätzen. Weder Favorit noch Ranna sind ihrer jetzigen Position sicher, beide müssen noch mit Überlegung rechnen. Der Bericht eines einzigen Spieles führt der Sportverein 99 er jetzt wieder fest im Geleit, es ist in der Tat. Und damit wären die Merseburger auch sofort wieder in „Zusammenhang“ mit dem Spielplan. Diese Einzelbeurteilung, die so in die Reihenfolge führt, daß wir uns wundern werden, wenn die 99 er beim Abschluß der Serie nicht höher rangieren. Dem VfL glauben wir noch keinen letzten Stellungnahmen annehmen zu können, daß er seine Serie endgültig überumbreit hat.

Zwei Spiele nur sind morgen in der 1. Klasse zu registrieren, und zwar stehen sich gegenüber:

VfL—Ammendorf, 99—Favorit.

Abgespielt wurde das Viertelfinale Ranna-99. An Ranna ist Platzverlei. Die Schiedsleute ließen nach der prüfung, ganz modern begründeten Klage über. — In einem Viertelfinale wurden unsere 99 er von Wedder Halle eingeladen, das dem Sportverein vieldeutig die erhoffte Revanche für die letzte 0:3-Niederlage bringt.

Favorit kämpft um den 4. Platz.

Es ist hier fraglich, ob sich die Brauvereiungen werden behaupten können. Die 99 er sind meistenteils wieder im Kommen; besser Revanche dürfte ihr Sportverlei.

Gastspiel Ammendorfs beim VfL.

Es geht um den Tabellenführer!

Der VfL hat in dieser Saison noch kein Punktspielt gewonnen und stellt damit das Schicksal der Ammendorfer. Dabei ist die VfL-Erfahrung keineswegs hoch, hatte aber, wie Ammendorf, das Recht, eine Anzahl schwerer Spiele mit knapper Vorherrschaft zu verlieren, die unter einem glücklichen Stern ebenfalls gut hätten gewonnen werden können. Die Folge? Beide Vereine haben sich an Tabellenende gelagert. Welche Möglichkeit haben die Ammendorfer, um negativen Post zusammenhängen, ist kaum der Fall. Sie hätten vor längerer Zeit Gelegenheit gehabt, über die in ihrem Besitz bisher nicht überstrafte Liga hinauszukommen, aber die Ammendorfer haben sich nicht um diese Gelegenheit bemüht. Sie hätten nach und nach unter dem Vorzeichen des Misserfolgs, aber in der Hauptsache durch eigenes Handeln gegen befehlungsunfähigen Mitleidenschaft, sich eine Spielstätte und ein Heim geschaffen, das größte Bewunderung verdient. Das beides am Tage des 7. Stiftungsfestes unseres Ligaverbandes gewahrt wird, erhöht die Freude am Wert. Der Merseburger Sportverein nimmt auch an dieser Stelle gern die Gelegenheit, dem Sportverein 1922 Großfagna und seiner zielbewußten Stellung seine Anerkennung auszusprechen und ihn zu bestmöglicher Unterstützung seines großen Wertes Glückwünsche zum neuen Vereinsjahr!

Revanche gegen Wedder?

99's Gastspiel in Halle.

Unsere drei besten der verhandlungsreifen Sonntag um einem Freundeskreis mit dem Mittelteil in Halle. Gewissermaßen eine letzte Generalalmittel der 99 er vor dem Kampfe gegen den Tabellenführer Borussia am 8. November in Weßburg.

99's Kämpfe mit den Wedderern haben immer zu den besten gehört, die auf beiden Seiten geliefert worden sind. Wedder hat es, der unjahren Klau-Weiden in dieser Serie zum wichtigsten Ziel gesetzt. In der ersten Runde entfiel. Ein der Spielstätte ist die Form des Mittelteil. Er wird schon bald wieder zu den besten gehören. Die Revanche gegen Wedder ist die. Sie wird ebenfalls nach der 3:7-Niederlage vom Sonntag gegen Borussia schon aus Freizeitsünden der eine weiteren Enttäuschung auf der Duf sein. Und damit werden die Besiegten rechnen müssen. Gleichwohl haben sich die Klau-Weiden nach der Serie wieder beruhigt und nunmehr in „Dach“ eine reine gute Befriedigung gespürt. Dieselbe Kampfstimmung wird auch morgen nötig sein, wenn

die letzte Scharte ausgeht werden soll. Wenn unter Dietrich in Wedder-Form spielt, hoffen wir auf ein günstiges Aufsehen.

Die 1. Klasse

Nach schwere Kämpfe vor Serientermin.

Am Sonntag zur ersten Klasse ist morgen noch einmal Sonderzug; acht Tage später aber legt auch hier die Entspannung ein. Bis auf Rössen und die Sportfreunde, die noch etwas zurückliegen, haben die Mannschaften nach Erledigung der für morgen angelegten vier Spiele:

Rössen—Einzinspiel, Neumarkt—Reibeburg, Preußen—Sofelding, Sportfreunde—Mietleben.

Das Resultat der ersten Serie ist ziemlich erlotzt. Herbstmeister wird Neumarkt, falls das letzte Spiel gegen Reibeburg gewonnen wird. Ganz so fest wie anfänglich aber liegen die Neumarkter nicht mehr. Von einer absoluten Überlegenheit heute kaum noch die Rede sein; die eine Zeitlang fast Disziplinierung hat sich in der letzten Zeit vermischt. Die zweite Stelle wird voraussichtlich noch allerletzt festfallen. Wedder dürfte sich hier wieder ein blühendes Schicksal der Ungewißheit.

Wird Preußen diesmal Schlußlicht schlagen?

Im Vorjahr gelang es den Preußen bekanntlich nicht, Sieger über den VfL. Schlußlicht zu werden, in der ersten Runde umzusetzen, in der zweiten 3:2 für

Großkampftag in Kayna

Kayna weicht seine neue Platzanlage!

Verbandsvorsitzender Hädicke (Halle) hält die Wehredes Großfußballkampftag Borussia Halle—Kayna

Kayna hat morgen einen seiner größten Tage! Die gesamte Gemeinde nimmt Anteil an diesem Ehrentag des Sportvereins 1922 Großfagna, der mit dem morgigen Tage einem Wertemessenden Abschluß geben wird, um das ihn viele unserer Großfußballfreunde beneiden werden: die ersten Sportplatzanlage und das neue Vereinsjahr. Sie hatten vor längerer Zeit Gelegenheit gehabt, über die in ihrem Besitz bisher nicht überstrafte Liga hinauszukommen, aber die Ammendorfer haben sich nicht um diese Gelegenheit bemüht. Sie hätten nach und nach unter dem Vorzeichen des Misserfolgs, aber in der Hauptsache durch eigenes Handeln gegen befehlungsunfähigen Mitleidenschaft, sich eine Spielstätte und ein Heim geschaffen, das größte Bewunderung verdient. Das beides am Tage des 7. Stiftungsfestes unseres Ligaverbandes gewahrt wird, erhöht die Freude am Wert. Der Merseburger Sportverein nimmt auch an dieser Stelle gern die Gelegenheit, dem Sportverein 1922 Großfagna und seiner zielbewußten Stellung seine Anerkennung auszusprechen und ihn zu bestmöglicher Unterstützung seines großen Wertes Glückwünsche zum neuen Vereinsjahr!

Die neueste Wehrede der neuen Platzanlage wird der Vorsitzende des Verbandes Mitteldeutscher Ballspielvereine, Hans Hädicke, Halle, vornehmen. Das Ereignis dieses hochbedeutenden Sportplatzes im kleinen Kayna wird hier besonders dankbar begrüßt. Neben der Betretung des Wehredes Bundes für Preisleistungen wird u. a. auch Rektor Bangemann, Leuzna, der Wehredes Kreisvorsitzender, zur Wehrede zugegen sein.

Mit der Einweihung der Platzanlage und des Seines werden besonders die sportlichen Veranstaltungen im Vordergrund des Interesses stehen. Das erste Spiel auf dem neuen Sportplatz wird kein Geringeres als Borussia Halle liefern. An diesem

Kampf unseres Ligaverbandes gegen den Gaumeister.

der ein Freundeskreis mit dem Mittelteil in Halle. Gewissermaßen eine letzte Generalalmittel der 99 er vor dem Kampfe gegen den Tabellenführer Borussia am 8. November in Weßburg.

Schlecht, nahmen diese den Werseburger nicht weniger als drei Punkte ab. Das bezeugt für die Situation und die Verhältnisse, mit denen sich die „feindlichen Wehredes“ gegenüberstellen. Die Gift aus der Luftschicht hat noch anfanglichen Wehredes jetzt ihre alte Geistesrichtung wiedergewonnen, die letzten Siege (über Rössen und Reibeburg) führten sie wieder mehr in den Vordergrund und halfen ungenügend ihre Selbstvertrauen. Den Preußen braucht die Gefahr nicht erst vor Augen geführt zu werden, sie kennen sie schon und lassen ihr Spiel doch das höchste Bedeutung dem Spiel zukommen, wird dadurch klar, daß ein Sieg die Selbstvertrauen in der Tabelle an den Preußen vorüberlassen und letztere noch endgültig aus dem Spielplan auskosten würde. Trotzdem auf dem Weg zum Erfolg gepiekt wird; absoluter Favorit sind die Schwarz-Weissen nicht!

Neumarkt empfängt die Reibeburger und will seine „Herbstmeisterhaft“ befestigen.

Wenn nicht alles trügt, dürfte Neumarkt in diesem Spiel Revanche nehmen für die in Halle erlittene Niederlage, und dann wird Neumarkt noch Abrechnung legen für die jüngst erlittenen Niederlagen gegen Rössen. Neumarkt ist die Neumarkter richtig „aufzuheben“, sollte es ihnen um die empfindliche Festhaltung des „Herbstmeisters“ nicht gehen sein. Neumarkt wird die höchste Stufe passieren lassen, für den VfL er zur Verfügung steht, der in Stempel und Meier ein schickliches Reibeburg hat, die auch den Wehredes ein „Einzinspiel“ verweigern sollten, so daß, wenn auch nach Kampf, die Punkte in Neumarkt bleiben werden.

Marathon Rössen hat Einzinspiel Halle als Gegner!

Einzinspiel Halle, der vorjährige Schlußlicht, ist morgen zum ersten Mal im Spielplan. Rössen und wird sich hier Mühe geben, bei dieser Erstausführung eine gute Rolle zu spielen. Es wird den Hallenern jedoch ein „Einzinspiel“ verweigern sollten, so daß, wenn auch nach Kampf, die Punkte in Neumarkt bleiben werden.

Marathon hätte. Sein Wehredes hätte die Revanche gegen die Einzelbeurteilung geben, wodurch auch die Gesamtergebnisse eine bessere werden sollte.

Sporth. Beuna I—Halle 96 Meister.

Am Sonntag führt Beuna nach Halle, um dort gegen die Spielstätte Reize vor 99 ein Spiel zu spielen. Die Klausuren auf eigene Weise sind gefahrlos, schon darum muß Beuna auf der fest sein, um seine Überlegenheit zu erweisen. Beuna befindet sich jedoch gut Zeit in hoher Form und wird nicht ohne Erfolg sein. Ein weiterer Sieg zu erringen. — Beuna I. Jun. gegen Rössen I. Jun. (in Rössen). Beuna I. Jun. gegen Preußen Weßburg I. Jun. (in Weßburg).

VfL Sandthaus I—Eys. Langenbogen I.

Obige Mannschaften haben sich am Sonntag in Sandthaus im Freundeskreis gegenüber. Die Sandthaus befindet sich gerade jetzt in aufsteigender Form. Es sollte ihnen dabei gelingen, sich für die vierzig in Langenbogen erlittenen 1:3-Niederlage zu rächen.

Unter. Mannschaften.

In III. und IV. Klassen spielen Sandthaus II und Weßburg II in Freundeskreis. In Sandthaus II (Weßburg), I. Jun. gegen Rössen I. Jun. (in Rössen); I. Jun. gegen Preußen Weßburg I. Jun. (in Weßburg); II. Jun. gegen Rössen II. Jun. (in Rössen); II. Jun. gegen Preußen Weßburg II. Jun. (in Weßburg); III. Jun. gegen Rössen III. Jun. (in Rössen); III. Jun. gegen Preußen Weßburg III. Jun. (in Weßburg); IV. Jun. gegen Rössen IV. Jun. (in Rössen); IV. Jun. gegen Preußen Weßburg IV. Jun. (in Weßburg).

Preußen. II—Wegwitz (in Wegwitz); III—99 IV (Weßburg); Rössen—Wegwitz (in Rössen); Jugend—Beuna Jugend (in Beuna).

Marathon Rössen. I. Jun. und II. Jun.; Beuna I. Jun. Weßburg II. Jun.

Springer. Neumarkt II—99 III (in Weßburg); 99 gegen 99 (in Weßburg); Jun.—Weßburg III (in Weßburg); Weßburg III—Eys. Langenbogen I; III—Eys. Langenbogen I; Jun.—99 II (in Weßburg); Eys. Langenbogen I—99 II (in Weßburg).

Werbeberufung in Rössen.

Werbeberufung des VfL. Rössen. John Reibeburg und Hilde Halle im Hauptziel des Tages.

Der Kreis hat in Rössen ein Werbeberufung angelegt, der bei guter Beteiligung und, wenn der Werbergott ein Einsehen hat, gute und spumende Kämpfe bringen wird.

Am Vornittag führt Rössen ein Handballspiel durch und mittags 12 Uhr eröffnet Borussia II den Reigen im Fußball gegen Neumarkt II. Die Schiedsrichter gewonnen das Vorpiel in Rössen 5:2, sollten dabei auch diesmal die Oberhand behalten. — Nach diesem Spiel treffen sich:

Dormwärts I—Kayna I.

Am letztenmal trennten sich beide Gegner 4:4. Diesmal hat Rössen die eigenen Klagen, der zum knappen Siege ausschlagend sein sollte.

Dann folgt das Hauptspiel:

John I. Reibeburg—Hilde I. Halle.

Es wird der sportliche Höhepunkt des Tages, zumal sich zwei gleichzeitige Mannschaften gegenüberstellen. Rössen sich dabei bemühen, sich das zu verdienen!

Abends findet im Vereinslokal ein Dinner ein geladener Anlaß der Veranstaltung statt.

ZuSp. John Reibeburg.

John I. Reibeburg wird in Halle spielen. John I. Reibeburg wird in Halle spielen. John I. Reibeburg wird in Halle spielen.

ZuSp. John Grotzmann.

John I. Reibeburg wird in Halle spielen. John I. Reibeburg wird in Halle spielen. John I. Reibeburg wird in Halle spielen.

Handball DSB.

Schon wieder Handballberufung!

VfL gegen 99! — Preußen erwartet Reichsbahn Halle.

VfL in Halle beim VfL-ZuSp.

Beginn der zweiten Runde! Daher wiederholt sich schon wieder das Treffen der beiden ältesten Merseburger Handballmannschaften

VfL—99.

und zwar diesmal auf dem VfL-Platz, vormittags. Am letzten Sonntag trafen die 99 er die Überlegenheit, als sie den VfL auf eigenem Platz 5:4 schlagen konnten. Zeit langer Zeit also wieder ein 99 er Handballer über den VfL. Ob sich die 99 er morgen wieder behaupten können, ist fraglich. Eider werden sich beide Mannschaften wieder einen heißen, heftigen aber fairen Kampf liefern, der dann keine Anzeichen dafür auf alle Handballfreunde nicht verfehlen wird. Die Mannschaften haben in den bekannten Aufstellungen, sofern sich in letzter Stunde nicht noch etwas ändern sollte. Weiter ist Gott all (96 Halle), dem wir erwarten, daß er die für solche Entscheidung nötige Ruhe und Strenge auch diesmal mitbringen wird.

Wimmt Preußen Revanche?

Gegen die Reichsbahn.

9:0 gewonnen die Hallener in der ersten Runde gegen die demals fast bekannte Reichsbahn VfL. Nun ist es zu erwarten, daß die Preußen an Rössen Kraft gewonnen sich nicht als ledig aus der ersten in die zweite Runde retten. Die Preußen sind sich mit 8:0 in der ersten Runde gegenüber der Rössen VfL der Reichsbahn. Und das Spiel auf dem Freundesplatz — vor dem Fußballspiel Preußen—Schiedsrichter — also vor

Erstes Gebot: Sicherheit!

Also: **Waffen-Weissen**

Bei jedem Händler erhältlich.

bedeutendem Publikum, hatzufolge, so ist es nicht aus-

WZB, Merseburg bei der Woi.

Die Botschaft in Halle wird immer noch erwartet und

Die Besichtigung ehem. Mittelhöflicher Merseburgs.

Die Besichtigung ehem. Mittelhöflicher Merseburgs ist sich

Deutsche Turnersch.

Geländelauf der Turner

Der am Sonntag wegen des schlechten Wetters aus-

Kraftfahrtsport

Am 2. b. (Freitag) Sadjan, Freitalist Nahlst WZB.

Die Herbstspielreihe im Turnerhandball zu Ende!

Nachdem die erste Runde der Herbstspielreihe zu

Die Spiele der Meisterklasse sind von uns

In der ersten Klasse (Gruppe B) war es

Die zweite Klasse (Gruppe B) ist gut zu-

Handball am Sonntag

Die Jugendklasse (Gruppe A) bestit in diesem

lang. Dem Verlangen auf Verfügung ist Rechnung ge-

KegelSport

Die KegelSportwoche

Nachdem am allen Tagen dieser Woche die Augen

Der Spielplan ist heute und morgen zu erwar-

Kraftfahrtsport

Am 2. b. (Freitag) Sadjan, Freitalist Nahlst WZB.

Die Herbstspielreihe im Turnerhandball zu Ende!

Nachdem die erste Runde der Herbstspielreihe zu

Die Spiele der Meisterklasse sind von uns

In der ersten Klasse (Gruppe B) war es

Die zweite Klasse (Gruppe B) ist gut zu-

Handball am Sonntag

Die Jugendklasse (Gruppe A) bestit in diesem

28. Freieren in Weisenfels. Bei dem letzten Hierin

Zeiter Handballer in Rößen!

ZuSpz. Neu-Rößen gegen WZB. Vater John Zeit.

ZuSpz. Neu-Rößen hat sich den pflichtigsten

Die besten Spieler sind im Spiel zu sehen.

Vereinsnachrichten

ZuSpz. 1885, Epitelskilling, Vater, Sonnabend abend

Der verrückte Kientopp

Eine Denkaufgabe von Otto Schöwin, Frankfurt a. M.



Mit unserer heutigen Denkaufgabe ist die Schrift-

Advertisement for life insurance: 'Für junge Mütter! Noch ist Ihr kleines Töchterchen jung. Aber die Jahre verfliegen im Nu... Lassen Sie Ihren Mann für Ihr kleines Töchterchen eine Lebensversicherung abschließen...' Includes an illustration of a woman and child.



Kapitalerhöhung Ammendorfer Papier genehmigt.

Die Generalversammlung der Ammendorfer Papierfabrik AG. in Ammendorf (7299) in der 52. Aktionäre ein Stammkapital von 2.750.000 M. und ein Voraktionär (das Bankhaus H. F. Lehmann) 36.000 M. Vorzugsaktien vertragen, beschloß, wieder 12 Prozent Dividende zu verteilen und das Aktienkapital um eine Million auf 3.626.000 M. zu erhöhen. Die neuen Aktien werden von einem Bankkonsortium übernommen, das zu 120 den alten Aktionären im Verhältnis von 4:1 zu 120 Prozent anbieten wird. Die neuen Aktien sind mit der halben Dividende für 1929/30 ausgestattet. Die Einzahlung kann in zwei Termen erfolgen, vier Wochen nach der Generalversammlung und bis 15. Februar 1930.

Über die Geschäftslage führte der Vorsitzende des Aufsichtsrates Generalamtm. Dr. L. h. m. a. n. n., Halle, folgendes aus: Das erste Vierteljahr des neuen Geschäftsjahrs ist gut verlaufen. Es sind ausreichende Aufträge vorhanden. Voransgesetzt, daß die Wirtschaft nicht beeinträchtigt wird, besonders durch Herabsetzung des Einnahmefußes, dürfte mit demselben Gewinn zu rechnen sein. Die Fabrik wird in den nächsten Monaten in Betrieb genommen werden und die Gesellschaft vom Holzstoffzucker befreien. Die Verwaltung ist bestrebt, eine möglichst stabile Dividendenpolitik zu treffen.

Verlustliste der Wirtschaft Die Krise wächst

Konkurs der Baumwollspinnerei O. Dilthey & Co. Die Versuche, die in Zahlungsschwierigkeiten geratenen Baumwollspinnerei- und färberei Otto Dilthey & Co. in Rheylsdorf zu reorganisieren, sind gescheitert, sind erfolglos geblieben. Die Firma hat sich deswegen veranlaßt gesehen, beim Amtsgericht Gladbach-Rheydt Antrag auf Eröffnung des Konkurses zu stellen, dem inzwischen auch stattgegeben worden ist.

Die Tuchgroßhandlung Leopold Schön, München, hat, wie die Zeitschrift „Deutsche Konfektion“ mitteilt, ihre Zahlungen eingestellt. Die Passiven betragen ca. 900.000 Mark, darunter ca. 150.000 Mark bevorrechtigte Forderungen, denen die Aktiva trotz 670.000 Mark gegenüberstehen. Die Firma bietet ihren Gläubigern außergerichtliche 50 v. H., zahlbar innerhalb acht Monaten.

Konkurs einer Hamburger Textilverstoffirma. In Hamburg ist die Firma Wertheimer, Textilverstoff, in Konkurs geraten.

Der Rotophot-AG für graphische Industrie in Berlin wurde die Bilanz per 31. Dezember 1928 vorgelegt, die einschließlich des Verlustvortrages aus dem Vorjahre mit 387.907 Mark abschließt (V. 98.323 Mark Verlus). Eine am 29. November einberufenen G.V. soll eine Reorganisation des Unternehmens in Vorschlag gebracht werden. Es ist beabsichtigt, die Bromalber-Abteilung abzutrennen und einem Konsortium zu überlassen, an dem sich die Mimosa AG. in Dresden gegenwärtig schon wieder als Kredits in Rotophot-Aktien beteiligen wird. Neben die übrigen Konsortien neben der Hamburg von Rotophot-Aktien eine entsprechende Barzahlung leisten werden. Insgesamt werden der Rotophot AG. hierdurch 400.000 Mark eigene Aktien überlassen werden. Die dann verbleibenden 600.000 Mark Aktien sollen im Verhältnis von 4:1 zu zusammengelegt und das Kapital sondern wieder um 500.000 Mark erhöht werden.

Zehn Millionen Passiven. Die Firma Gebrüder Zoepfritz in Mergelsteden in Württemberg, die größte Wolledeckerfabrik des Kontinents, hat ihre Zahlungen eingestellt. Die Passiven dürften etwa 10 Mill. Mark betragen. Der genaue Status liegt noch nicht vor. Es wird die Einleitung eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens angestrebt, wobei die beteiligten Banken unter Führung der württembergischen Notenbank in Stuttgart eine Möglichkeit finden wollen, den Betrieb in anderer Form fortzuführen.

Bedenkliche Dividendenpolitik

Die tieferen Ursachen der Börsenbewegung der letzten Zeit.

Die Vorgänge an den Börsen in den letzten Tagen, ja noch mehr in den letzten Wochen und Monaten haben mit Recht Anlaß zu größter Besorgnis gegeben. Die Kurschwankungen, die sich teilweise zu einer vollständigen Durcheinanderentwicklung, haben ein Ausmaß angenommen, das bis durchaus ungesund bezeichnet werden muß. Darüber hinaus aber hat nun schon seit übermäßig langer Zeit ein Abbruch der Kurse aller Papiere mit verschwindend wenigen Ausnahmen stattgefunden, das offensichtlich zu einer starken Unterbewertung aller Industriepapiere geführt hat. Geht man den Ursachen dieser Entwicklung nach, so bleibt nichts anderes übrig, als nach einem allgemeinen, außerhalb der Konjunktur liegenden Grunde zu suchen, denn sonst wäre es unmöglich, daß alle Papiere, die einer in stärkerer, die anderen in milderer Stärke Maße, aber doch immer in erheblichem Umfang von dieser Bewegung ergriffen worden sind.

Würden wir uns in einer Zeit der wirtschaftlichen Depression befinden, oder eines allgemeinen starken Konjunkturrückgangs, so könnte eine Börsenbewegung, wie wir sie erleben, noch eher erklärt werden. Es ist zwar richtig, daß die Auswirkungen des allgemeinen bzw. der Schwächeregelung zwischen der Entente und uns noch nicht zu übersehen sind, daß vielfach an maßgebender Stelle absterbende Optimismus herrscht. Die Erwartungen des allgemeinen selbst starke Kursrückgehungen sind doch entgegenhalten, daß das Vertrauen der Welt — wobei dahingestellt bleiben möge, ob berechtigt oder unberechtigt — mit der Gesundung und der Aufblühen des deutschen wirtschaftlichen Lebens geht. Da augenblickliche Störungen unter dem Eindruck der Reparationszahlungen nicht zu erwarten sind, so ist es wenigstens einleuchtend, daß die Bewertung dieser Papiere noch eine bedeutende Rolle. Es kommt auch häufig vor, daß die Börsen durch das starke Ansteigen der Kurse eines Papieres einen Rückhalt findet, durch ein starkes Sinken eine allgemein schwache Tendenz zum Durchbruch kommt. Aber das allein vermag nicht die gesamte Börsenbewegung zu bezeichnen. Ein weiterer Grund der früher häufig von ausschlaggebender Bedeutung war, war die Haltung ausländischer Börsen. Nun werden die Aktien der deutschen Industrie durch die Abnahme der auswärtigen Börsen im allgemeinen

in der letzten Zeit schwach, aber die Rückwirkungen auf den deutschen Markt, wo angeblich oder tatsächlich größere Ausnahmefälle getriggert sein sollen, zeigten ein durchaus anomales Maß. Vor allem ist festzustellen, daß die deutschen Börsen durch die lange Hausbewegung namentlich Newyorks keinen entsprechenden Rückhalt und Aufschwung gefunden haben. Also kann bei der umgekehrten Tendenz dies auch nicht der ausschlaggebende Grund sein.

Die Ursachen für die Börsenbewegung der letzten Monate, ja der letzten Jahre sind tiefer zu suchen. Es fehlt dem deutschen Markt im allgemeinen ein Kursrückhalt durch die ungenügende Verzinsung fast aller Papiere. Es soll nicht besprochen werden, daß ein Teil der von Gesellschaften bei vorstehender Abwägung der geschäftlichen Aussichten nicht in der Lage ist, eine größere Dividende zu zahlen. Aber zweifellos ist die gesamte Dividendenpolitik, die getrieben wird, verfehlt. Zuviele geht auf Konto von Abschreibungen, Rücklagen. Der deutsche Aktionär muß es sich gefallen lassen, daß er aus seinen Papieren eine nur ganz minimale Verzinsung erhält, während auf der anderen Seite ohne das Risiko von wesentlichen Kursverlusten eine gute Verzinsung haben kann. Die Weisheit, die zu nächst zweifellos auf Kosten der Aktionäre betrieben wurde, ist, müßte sich schließlich auch für die Beteiligten selbst unglücklich erweisen. Denn die Gefahr, die dem deutschen Markt durch die Abnahme der Anreiz zu Kapitalanlagen in börsenregierten Wertpapieren fehlt, wird laufend zweifellos immer mehr Geld der Börsen entzogen. Diese Entwicklung ist bei uns noch unbekannt, tatsächlich bestehenden den Kapitalmarkt überaus bedenklich. Sie führt dann, daß der ausländische Investor, der auf den deutschen Markt zu tun hat, sich nicht beteiligen will, dies mit verhältnismäßig geringen Kursen, die dem tatsächlichen Wert der Unternehmungen nicht entsprechen, durchzuführen kann. Früher spielte die zu erwartende Dividende eines Unternehmens außer seiner tatsächlichen Bedeutung eine ausschlaggebende Rolle für den Kurs, heute ist dies nicht mehr der Fall, und damit wurde dem Kursniveau aller deutschen Papiere einer der wichtigsten Rückhalte beraubt.

Abnahme hat nun fastenes der Zerrüttung der deutschen Börsen zugesehen. Es ist ein Unterschied, ob eine künstliche Hausse gemacht wird oder ob Kapitalien zur Stützung des Kursniveaus zur Verfügung gestellt werden. Hätte sich schon früher ein Interventionskonsortium gebildet, so wäre zweifellos eine Entwicklung aufzuhalten und zu verhindern gewesen, die die allerbekanntesten Formen angenommen hat.

Aus der mitteldeutschen Wirtschaft

Mansfeld AG. Am 28. Oktober verhandelt die 1. Kammer für Handelssachen des Landgerichts Halle wegen der Forderung der Gewerkschaft Mansfeld AG. (sog. Stolberggeschäft).

Konkurs der Firma Adolf Beck in Chemnitz. Obwohl der Status noch nicht vorliegt, ist über das Wohl der Status noch nicht vorliegt, ist über das Wohl der Status noch nicht vorliegt, ist über das Wohl der Status noch nicht vorliegt.

Börsen, Devisen, Märkte

Berliner Börse vom 25. Oktober. Tendenz: Schwankend.

Nachdem die letzten Meldungen aus Newyork gezeigt hatten, daß nach dem vorgestrichenen Kursrückgang gestiegen, schon wieder eine leichte Erholung eingetreten war, beurteilte man die allgemeine Börsenstimmung auch hier wieder wesentlich ruhiger. In Erwartung baldiger Geldrückflüsse aus Newyork eingetreten war, beurteilte man die allgemeine Börsenstimmung auch hier wieder wesentlich ruhiger. In Erwartung baldiger Geldrückflüsse aus Newyork eingetreten war, beurteilte man die allgemeine Börsenstimmung auch hier wieder wesentlich ruhiger.

Amtlieche Dividendenliste

Die in Verlaufe der ersten Stunde erzielten Gewinne gingen größtenteils wieder verloren.

Table with columns: Amtlieche Dividendenliste, Gewinne, Verluste, etc.

Halleische Börse

Table with columns: Halleische Börse, Aktien, etc.

Halleische Produkturbörse vom 26. Oktober

Table with columns: Halleische Produkturbörse, Preise, etc.

Berliner Produkturbörse vom 25. Oktober

Table with columns: Berliner Produkturbörse, Preise, etc.

Reichsbankdiskont 7 1/2 Prozent.

Table with columns: Berliner Börse von heute, (Eigene Meldung), etc.

Berliner Börse vom Vortage

Table with columns: Berliner Börse vom Vortage, (Mitteltel von der Commerc- und Privatbank Merseburg), etc.

Kurszettel

Table with columns: Kurszettel, Aktien, etc.

Leipziger Börse vom 25. Oktober

Table with columns: Leipziger Börse vom 25. Oktober, Preise, etc.

5% Cont. Cautsch. 87.50 88.00, 5% Klotzer 85.50 86.00, 5% Leipziger 85.50 86.00, 5% W. v. Slaw. mit Optimum 78.00 78.50

Möbel

In guten Qualitäten zu niedrigsten Preisen
Komplette Zimmer-Einrichtungen
Zahlungserleichterungen

Hugo Schmieder

Tischlermeister — Markt 12

Schon Sie
das kostbarste
Organ
Ihr Auge



Augen gläser

fertigt fachkundig nur der Optiker

Th. Ebert Arthur Polster
Meister der Optik und staatlich geprüfter Optiker
Absolvent der staatlichen Fachhochschule für Optik
zu Jena

Merseburg
Entenplan 13 — Fernruf 754

Lieferant aller Krankenkassen

Wie füttern Sie Ihren Hund?

falsch — richtig

Brot — Wurst — Fleisch —
Tischabfälle —
Brot — Süßigkeiten



Spratts

Es gibt nichts Gesünderes
Ausführ. Broschüre kostenlos
Niederlagen d. Markenzeichner kenntlich

Alle Konfervendosen sowie alles Viehmateriale alle Art sammeln

zur
waggonweisen Lieferung

ab Merseburg und Umgebung bringt ge-
eigneten Sattelfahrer laufendes Verordn.-
Gef. Anlagen arbeiten unt. L. P. 401 an
die Verfallsstelle d. Matts.

Aus Ihren Stoffen u. auf Zutaten

moderne Anzüge oder Mäntel für RM. 29.— oder 35.—. Verab. 46.— auf K' Seide 56.—

fertigen schnellstens an

Miesto & Galtzsch Nachf.
Am Neumarkt 2

Auto- u. Motorradfahren lernen Sie schnell



Fahrschule Steinstr. 13 - Ruf 604

Was Sie zu einem schönen Heim brauchen:

neue, moderne Tapeten,
farbentöne Gardinen,
zweckmäßige Beleuchtungen
und formvollendete Möbel
zu erschwinglichen Preisen!

Auf Wunsch
günstige Zahlungserleichterung.
Das finden Sie am besten in 100
müstergültigen Wohnräumen.

Einrichtungshaus

Inhaber: Richard Ziemer
Halle (Saale), Alter Markt 2

Martick

Vortrag

Frau **Amberg** geb. **Seeliger**, Leipzig
spricht am Mittwoch, dem 30. Oktober 1929,
nachm. 4 und abends 8 Uhr im Casino-Saal

über: Die Reform der Haushaltsführung

Kochführungen! Eintritt frei! Kostproben!

Das
führende Haus
für moderne
und preiswerte

Möbel

4 Etagen Lager



Möbel-Geholz

Merseburg • Gotthardstraße 34

Ständiges Lager von 90 Muster-Zimmern

Teilzahlung gestattet.

Sonder-Angebot

in billigen, soliden, tönenschönen

Ritter-Pianos u. Flügeln

Piano-Modell 1 RM. 950.—
Piano-Modell 2 RM. 1050.—
Piano-Modell 3 RM. 1200.—
Stutz-Flügel RM. 2000.—
Salon-Flügel RM. 2200.—

Bequemste Ratenzahlungen

Bitte verlangen Sie unseren Jubiläums-Katalog

C. RICH. RITTER PIANO-FABRIK

Merseburg - Obere Burgstraße 11

Der Liederabend

am Montag, dem 28. Oktober 1929,
im Konzertsaal des Gesellschaftshauses
Neu-Rössen findet wegen Erkrankung
des Herrn Sarobe nicht statt.

Die in Neu-Rössen gelösten Karten
werden in der Siedlungsbücherei (Ge-
sellschaftshaus), die in Merseburg ge-
löst im dortigen Verkehrsbüro gegen
Erstattung des gezahlten Betrages zu-
rückgenommen.

Ausschuß für Bildungswesen Neu-Rössen

Ohne Vorwissen!

Verlangen Sie Druckschriften über
Finanz-Kredite für Wohn- u. Wirtschafts-
heimstätten kostenlos vom

Reichsbund für Siedlung, Berlin 12
Beratungsstellen in ganz Deutschland

Ohne Vorwissen!

Ein
gutes
zu erwerben, ermöglicht Ihnen unser
besonders günstiges Teilzahlungssystem

Pianohaus Muercker, Halle a. S.
Waisenhausring 1 B, am Franckeplatz

Ein großer Transport

Läuferschweine

schnellwüchsig, beste Qualität,
ab heute wieder preiswert
zum Verkauf.

Purgold & Co., Kötzschau
Tel.: Amt. Dürrenberg 128.



Was vorher stark
verfettet war
ist jetzt durch **imi**
und klar!



Das neue Spül- und Reinigungs-
mittel der Henkelwerke
zum Spülen, Aufwaschen und
Reinigen!

Nicht widersteht der außerordent-
lichen Reibungskraft dieses von
unlösllichen Fettsäuren durch
rauschgasgebildete Seifenfische
Freude haben an den blitzsauberen Ge-
schirren! Alles Fett verschwindet gleich!
Was Sie sich nur denken können: Glas, Por-
zellan-Metall, Stein, Fliesen, Marmor, Holz
usw. — **Reinigt alles schneller denn je!** Auf
10 Liter warmes Wasser — 1 Eimer **imi**!
— so ergibt sie

Ihr zeitsparende Helfer



Henkel's Spül- und Reinigungs-Mittel

für Haus- und Küchengerät

Hergestellt in den Porzell- Werken

Hierdurch gelte ich ergebenst an, daß ich meine seit dem
Jahre 1911 im Hause Kleine Ritterstraße 13 betriebene

Buchbinderei, Papier- u. Schreibwaren - Handlung

am Montag, dem 28. Oktober in das **neue Geschäftshaus**,
Eingang Kleine Ritterstraße, verlege.

Sich danke meiner wertigen Kunden für das mir bisher
erleichte Wohlwollen und bitte, mir dasselbe auch in meinem
neuen Geschäftslokal zu bewahren.

Gustav Kleiner
Buchbindereier

Lohnende Mafzucht

durch **H. Brodmann, Zwerq-Werke**,
die physikalisch vollkommen reibungslos — **Rein** — sind
Vollständig — **Rein** — sind
Vollständig — **Rein** — sind

100000 Rabeber umfanti
H. Brodmann, Zwerq-Werke
Lohnende Mafzucht

Pädagogium Schwarzburg Oberrealschule m. Gabelung (Reform-
realgymnas. neuere Stils nach preuß.
Muster) Einj. u. Abit. an der Anstalt

Wirksame Reklame steigert den Umsatz!

In der heutigen Zeit des bis auf
das Höchste gesteigerten Wett-
bewerbs ist es für den Ge-
schäftsmann, den Industriellen
und Gewerbetreibenden doppelt
wichtig, zu wissen, wie treiblich
eine wirksame Kundenwerbung?
Diese Frage wird erschöpfend
behandelt von dem Leiter der
Hauptvertriebs-Abteilung der Ala-
Anzeigen-Aktiengesellschaft in
Berlin, Herrn Dr. Andler, in einem

Vortrag mit Lichtbildern
„Wirksame und unwirksame Werbung durch Anzeigen“
am Freitag, 1. Nov., abends 8.30 Uhr, in **Müllers Hotel, Bahnhofstr.**

Der Vortragende wird von richtiger
und falscher grundsätzlicher Ein-
stellung zur Reklame sprechen,
dann einen Überblick über die
Wirksamkeit der einzelnen Werbe-
mittel geben und an Hand von Bei-
spielen im Lichtbild zeigen, wie hin-
sichtlich der Bild- und Text-Gestal-
tung wirksame und unwirksame
Anzeigen aussehen. Der Vortrag
bietet also den Interessierten Krei-
sen Gelegenheit, sich über die
Einzelheiten der Durchführung einer
wirksamen Werbung zu unter-
richten. —: Eintritt frei!

**KAUFMÄNNISCHER VEREIN
MERSEBURG**

Das Leben im Bild

Nr. 43

1929

Merseburger Korrespondent

Stilvollste Wochenzeitschrift



Früh übt sich...
Der Esel scheint allerdings die Musik des kleinen schottischen
Dudelsackpfeifers nicht sehr zu lieben

AK

Köpfe aus den
Oberammergauer
Passionspielen
1930



Gausi
Preisfänger,
die Magdalena-Darstellerin



Anna Rus wird die Maria wiedergeben
Bild rechts:
Den Johannes hat Hans
Lang übernommen



Die Darsteller für die
nächsten Passionsspiele
in dem oberbayerischen
Dorf wurden kürz-
lich endgültig gewählt.

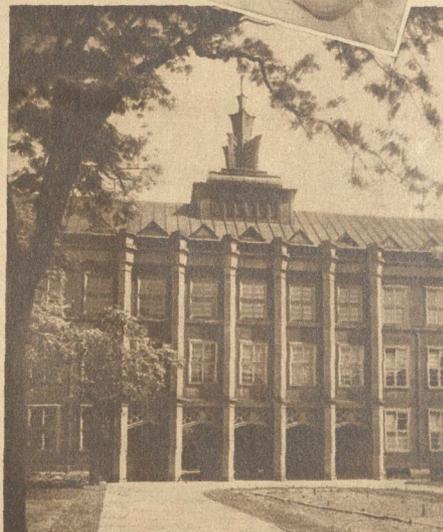
← Bild links:

Die Gestalt des
Christus wird der
Herrgottschnitzer
Hans Lang verkörpern,
der Bruder des lang-
jährigen Trägers
dieser Rolle



← Bild links:

Wilhelm Schuffen,
der weit über die
Grenzen seiner engeren
Heimat bekannt ge-
wordene schwäbische
Dichter und Schrift-
steller, nach einem
Bildnis der Künstlerin
Marie Eberhard



Das neue Grassi-
Museum in Leipzig,
das die Schätze der
Leipziger Museen für
Völkerkunde, Kunst-
gewerbe und Länder-
kunde würdig zur Wel-
tung bringen soll, wurde
nach vierjähriger Bau-
zeit nunmehr eröffnet
Löhrich, Leipzig



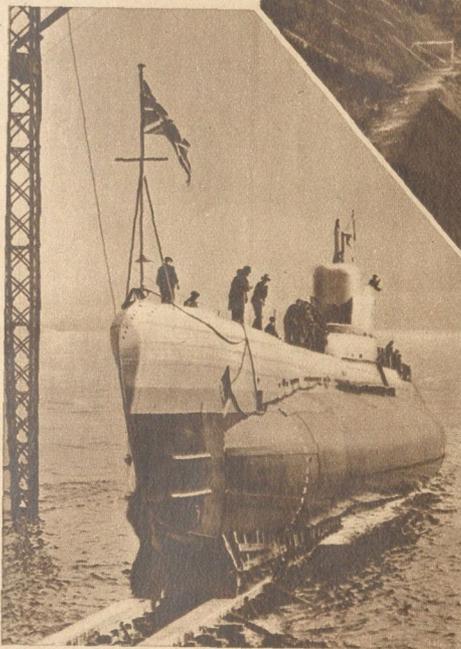
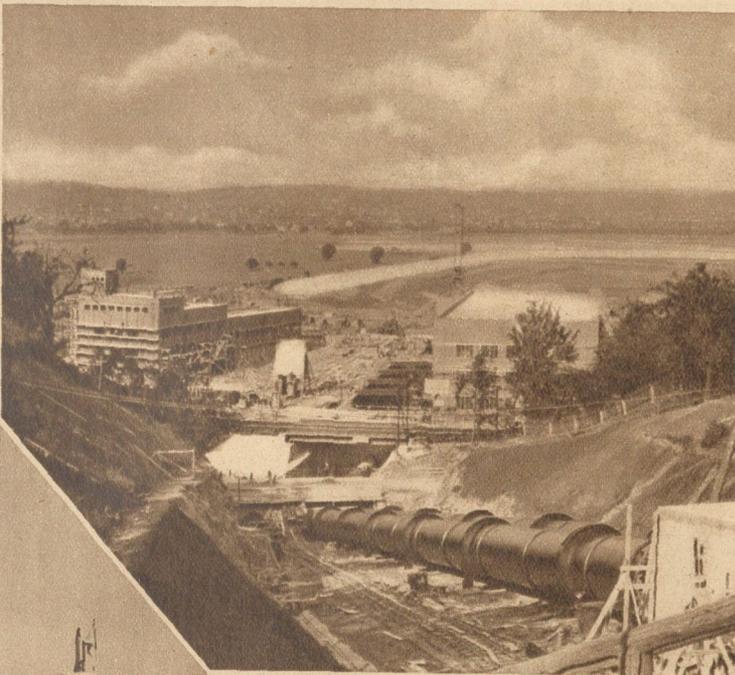
← Bild links:

25 Jahre Schiffer-
kirche. Ein Kirchgang
am Sonntag in der
romantischen kleinen
Schifferkirche. Sie ist in
einem Kohn unter-
gebracht und fährt auf
den märkischen Ge-
wässern von Ort zu Ort
Photostat

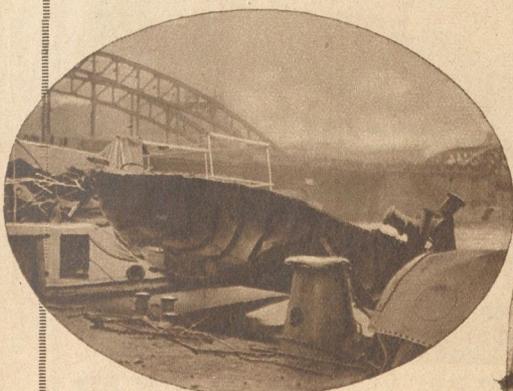
Bild rechts:

Das größte Pumpspeicherverk der Welt wird nach über zweijähriger Bauzeit von der Industrieversorgung Groß-Dresden A.-G. in Betrieb gesetzt. Es unterscheidet sich von den allgemeinen Speicheranlagen dadurch, daß das zur Stromgewinnung nötige Wasser unter Verwendung billigen überschüssigen Nachstroms vom Sammelbecken nach dem etwa 150 Meter höher und 900 Meter entfernt liegenden zweiten Becken hochgepumpt wird. Anschließend fließt dann das Wasser durch die Röhre auf Turbinen zur Kraft-erzeugung heraus. Die beiden (jeweils vier) eisernen Druckrohre haben einen Durchmesser von 2,50 bis 3,20 Meter; beide Becken fassen zusammen fünf Millionen Kubikmeter. — Bild auf das Sammelbecken bei Niederwartha an der Elbe mit Krafthaus, Schalt- und Um-spannanlage und den nach den oberen Becken führenden Röhren

Unamt, Wisdruff



← Bild links: Deutschland darf keine U-Boote führen! Dagegen lief in England jetzt wieder ein neues vom Stapel, bei dessen Bau die neuesten technischen Erfahrungen verwandt wurden. — Der Stapellauf des Bootes „R 101“ im Hafen von Birkenhead S.B.D.



Zur Ponton-Explosion im Hafen von Bremen, bei der ein etwa 30 Meter langer und 10 Meter breiter Schiffsanleger in die Luft flog. Die Trümmer stürzten auf andere Pontons und auf einen Hafendampfer. Auch Personen wurden verletzt, einige getötet. Die Explosion wird auf Entzündung von Gasen zurückgeführt, die sich auf dem betreffenden Ponton aus den Rückhänden einer Abendmalterfarbe entwickelten



Der englische Konkurrent des „Graf Zeppelin“. Das neue englische Luftschiff „R 101“, noch größer als der deutsche Luftkreuzer, hat seine erste Fahrt beendet. — Das Luftschiff am Ankermarkt in Cardington bei London, von wo aus es seinen Flug antrat S.

Eine märkische Wasserburg



← Bild links:
Blick
auf die
Plattenburg



Gefirnichte Löwen
säumen die
Treppe

Wind spinnt die Heide ein. Der Fuß gräbt tiefe Siegel in den gelben Sand. Mitten in Sumpf und Sand liegt die Plattenburg. Die Burg ist alt. Sie wurde erbaut, als die deutschen Fürsten den Osten kolonisierten. 1319 ließ sie Markgraf Waldemar dem Bischof von Havelberg zur Heilung. — Über zwei Jahrhunderte sah die Plattenburg Bischöfe, Legaten und Ritter in ihren Sälen. Als die geistlichen Sitzungen in der Reformation zum Teil ihren Besitz verlieren, verpachtet Joachim Friedrich die Burg 1552 an das Geschlecht von Salbern auf Wilsnack, das Burgherr geblieben ist bis auf den heutigen Tag. — Vielhundertjähriger Feu umrannt das feste Haus. Um den Turm pfeift der Wind. Und über die Heide winken die Türme von Havelberg, Werben und Wilsnack.



← Bild links:
Im Mehnsaal



Bis zum Jahre 1314 reicht die Geschichte dieses alten Hauses, des ältesten Wohnhauses Süddeutschlands. Es ist das Schöberische Haus in Pfullendorf in Baden. Der alte Holz- und Miegel-Werkbau hat an einer Seite noch Molasse, Sandstein- und Budelquadern, der Inneneingang trägt die Jahreszahl 1314. Der obere Teil des Hauses ist spätgotisch aufgebaut; der obere Querbalken ist eine einzige unbehauene Eiche. In späteren besseren Zeiten soll das alte Haus ein Heimatmuseum aufnehmen. Rapp, Konstanz

← Bild links: Die neue katholische Kirche St. Joseph in Memmingen, die am 20. Oktober geweiht wurde. Müller, Memmingen

Was kostet ein Eigenheim für mich?

Unter Volk hat sich in großen Teilen des Eigenheims entwöhnt. In der Vorstellung weiter Kreise ist das Eigenheim ein Gegenstand des Luxus. Müß das so sein? Allerdings: großbürgerliche Nachahmung hippiger Lebensform hebt dem eigenen Heim nicht an. Dagegen ist das Bestrebene, sorgsam erwogene und zweckmäßige Heim für wesentlich mehr Angehörige des Mittelstandes erreichbar, als es zunächst den Anschein hat.

Heute kostet das Bauen eindreierthalbmal soviel, als vor dem Kriege. Es bedarf deshalb besonderer Ränke, fast verfluchten Bodens und altertüchtiger Einschränkung aller Ansprüche, um schon für 6000 Mark ein Häuschen zu bauen.

Im allgemeinen sind als geringste Baulosen bei billigen Boden 8000 Mark anzunehmen. Für etwa 12000 bis 15000 Mark ist fast überall (außer in den meisten Großstädten)

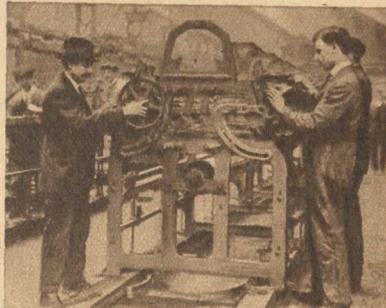
die Errichtung eines kleinen und bescheiden ausgestatteten Hauses möglich.

Ein bürgerliches Eigenheim, dessen Stuben zusammen 100 Quadratmeter enthalten, kostet je nach Lage und Ausfüllung etwa 16000 bis 18000 Mark. Dazu kommen für das Bauland noch 1500 bis 3000 Mark. Ein solches Haus kostet also etwa 18500 bis 21000 Mark.

Welche Summe der Bauwütige für das Eigenheim anlegen soll und kann, das richtet sich vor allem nach dem Einkommen. Eine alte Regel sagt, daß ein Haus zwei- bis dreimal soviel kosten darf, als das Jahreseinkommen beträgt. Danach soll bei einem Jahreseinkommen von 3000 Mark das Haus nicht mehr als 6000 bis 9000 Mark kosten, bei einem Einkommen von 4000 bis 5000 Mark wäre ein Eigenheim im Werte bis zu 12000 oder 15000 Mark angemessen, und bei einem Jahreseinkommen von etwa 10000 Mark könnte das oben als Beispiel genannte Eigenheim im Werte von etwa 21000 Mark in Aussicht genommen werden.

Wer die Beträge für den Bau eines Eigenheims nicht auf der Sparkasse oder Bank liegen hat, für den gilt es eben, zu sparen. Freilich muß man dazu Geduld aufbringen. Ein Kapital von zum Beispiel 10 000 Mark läßt sich von einem Gehalts- oder Vohnempfänger nicht in wenigen Jahren ersparen. Wohl aber kann sich jeder, der sich ernstlich ein Eigenheim wünscht, dies für das Alter sicherstellen.

Wer zum Beispiel in seinem 50. Lebensjahre ein Kapital von 10 000 Mark für den Bau eines Eigenheims besitzen möchte, der braucht nur monatlich einige Zehnmarktscheine bei einer Lebensversicherung einzuzahlen. Dann hat er im



Bilder oben und links: Ein Wertmeister verdient als Beispiel etwa 3000 Mark im Jahr. Sein Eigenheim darf dann etwa 6000 Mark kosten. Mit diesem Betrag könnte er sich ein primitives Häuschen in ländlicher Vorortgegend errichten



Bilder rechts:

Ein jüngerer Kaufmann in gehobener Position verdient etwa 4000 bis 5000 Mark jährlich. Wenn sein Eigenheim etwa das Dreifache kosten darf, das heißt also etwa 12 000 bis 15 000 Mark, so würde das einem beschriebenen Siedlungsbaus in einem kleineren Ort oder Vorort entsprechen



Bilder oben und rechts: Angenommen, ein Kaufmann verdient 10000 Mark jährlich, so dürfte sein Eigenheim wohl mindestens 20 000 Mark kosten. Für diesen Betrag kann man ein bürgerliches Wohnhaus mit etwa 100 Quadratmeter Wohnfläche erbauen, nur nicht gerade in der Großstadt



50. Lebensjahr ein Kapital von 10 000 Mark erspart, aber gleichzeitig auch bei etwaigem vorzeitigem Ableben ein Eigenheim für die Familie sichergestellt.

Sollte er aber den Wunsch nach einem Eigenheim schon vor seinem 50. Lebensjahr verwirklichen können, indem er Hypothekengeld zum Bau erhält, dann würde ihm eine im 50. Lebensjahre ausgezahlte Versicherungssumme helfen, die Hypothek abzulösen, den Lebensabend ohne Bindungsverpflichtungen zu verbringen und seinen Kindern ein schuldenfreies Heim zu hinterlassen.

Es ist ein Zeichen gerade unserer jüngsten Zeit, daß im Gegensatz zur Vorkriegszeit, wo stets eine Fülle von Mietwohnungen zur Verfügung standen, sehr viele Menschen ein eigenes Haus ersehnen, die früher, als Mietskafneren, wie die Pilge aus dem Boden wuchsen, niemals daran gedacht hätten.

Friedrich Paul, Architekt

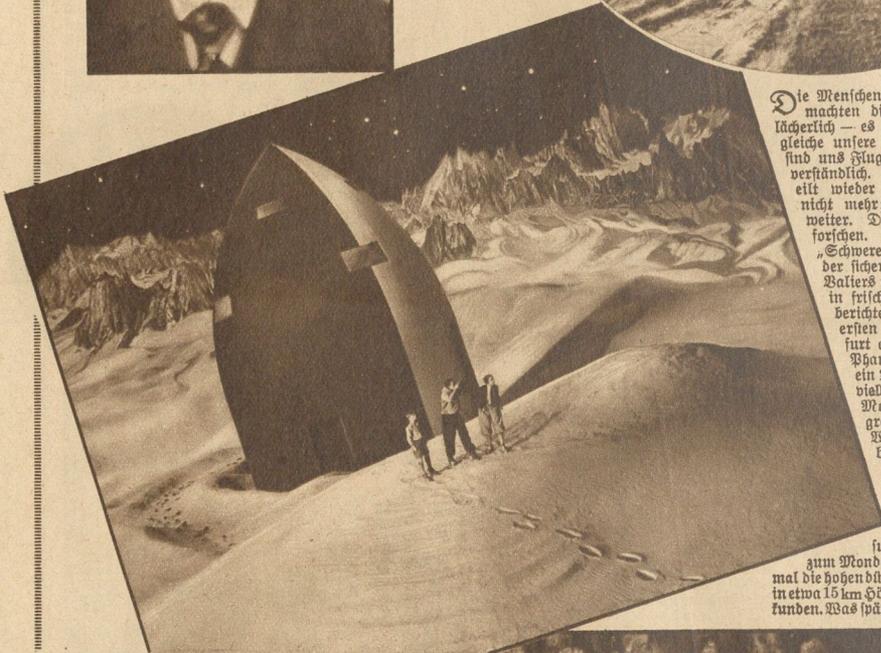
Phantasie wird Wahrheit?



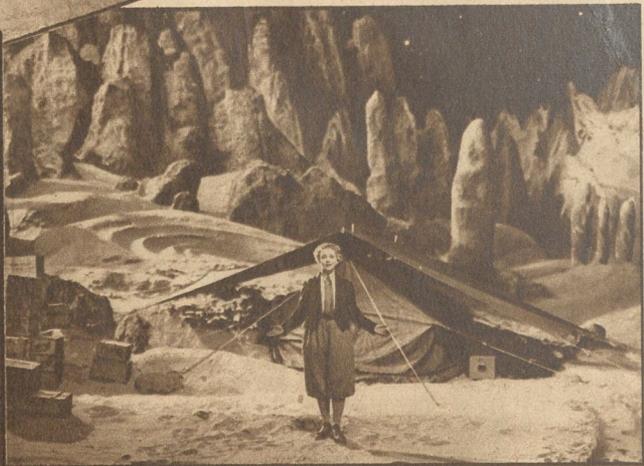
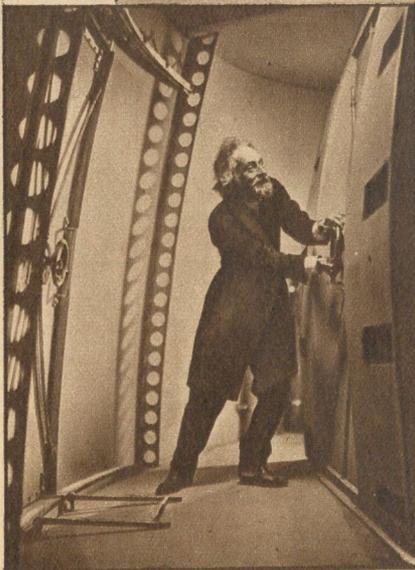
← Links:
Professor
Oberth,
der zukünftige
Weltraumfahrer?
Sennede



← Die
Greifswalder Die,
der Schauplatz der
Oberth'schen Versuche



Die Menschen träumten vom Fliegen und machten die ersten schwachen Versuche lächerlich — es ist noch nicht lange her! Vergleiche unsere Beilage Nummer 33.) Jetzt sind uns Flugzeug und Luftschiff leicht verständlich. Aber der Flug der Gedanken eilt wieder voraus. Die Erde genügt nicht mehr; Träume und Pläne gehen weiter. Den Weltraum will man erforschen. Raketenfahrzeuge sollen die „Schwere“ überwinden. Man probt auf der sicheren Erde: die Versuche Opreß, Bakers mit dem Raketenauto sind noch in frischer Erinnerung. Kürzlich erst berichteten wir über den Start des ersten Raketenflugzeuges in Frankfurt am Main. — Und nun? der Phantast, der Träumer sieht bereits ein Weltraumschiff auf dem Mars, vielleicht auch erst auf „unserer“ Monde landen. Der Film erzählt greifbar von ihm. Aber auch die Wissenschaft und die Technik arbeiten weiter. Auf der Greifswalder Die (im Oval), der kleinen Düneinsel, läßt Prof. Oberth den Start eines Raketen-schiffes Ereignis werden. Er will mit seinen Versuchen allerdings nicht gleich bis zum Monde fliegen, sondern vorläufig erst mal die hohen dünnen Luftschichten der Erde, die in etwa 15 km Höhe beginnende Stratosphäre, erkunden. Was später möglich wird — wer weiß es?



Mit dem Weltraumschiff auf den Mond — vorläufig im Film!
Mittebild: Das Raketen-schiff ist gelandet; die Anfaßen untersuchen voller Witz-
begierde die unbekannte Gegend — Bild links: Einer der Mitfahrer auf dem Um-
gang des Raumschiffes während der Fahrt — Bild oben: Das Lagerzelt der
Menschen auf dem Mond inmitten einer phantastischen Landschaft
Die drei unteren Bilder entnehmen wir dem neuen großen Lang-Film der Ufa „Die Frau im Mond“



Technik und Polareis



Die „Fram“ im Eise, auf der Nanien seine Reisen in den Jahren 1893–96 machte



Der Freiballon, mit dem Andree und seine Begleiter 1897 zum Nordpol aufstiegen

Immer aufs neue haben den wissenschaftlichen Forscher und den Abenteuerer die ungeheuren Eismassen der Pole gereizt. Nachdem man sie in den vergangenen Jahrhunderten immer wieder mit dem Seeschiff zu erforschen versuchte, sind in den letzten 40 Jahren die Luftfahrzeuge für diesen Kampf in den Vordergrund getreten. Freiballon, Flugzeug und modernes Luftschiff, mit jedem hat es der Mensch versucht, den Schiefer über den Eisgehenden zu läuten. Nach Nansen's Fahrten mit der „Fram“ (1893–98) versuchte Andree's Freiballon spürlos in der Eismasse. Ohne Eigenkraft war er ein Spielball der Naturgewalten. Er hat dem Menschen nicht einmal Schutz wie das Seeschiff. Erst Flugzeug und modernes Luftschiff mit ihren starken Eigenkräften haben den erforderlichen großen Aktionsradius gebracht. Wird der „Graf Zeppelin“ die Reihe fortsetzen? Wird dies Schiff, das seine fabelhafte Leistungsfähigkeit auf den großen Reisen dieses Sommers gezeigt hat, im Kampf gegen Eismassen und ungelächerte Naturgewalten eingesetzt werden?



Das Flugzeug des englischen Forschers Wilkins, der in den letzten Jahren Flüge zur Erforschung des Nord- und Südpols unternahm

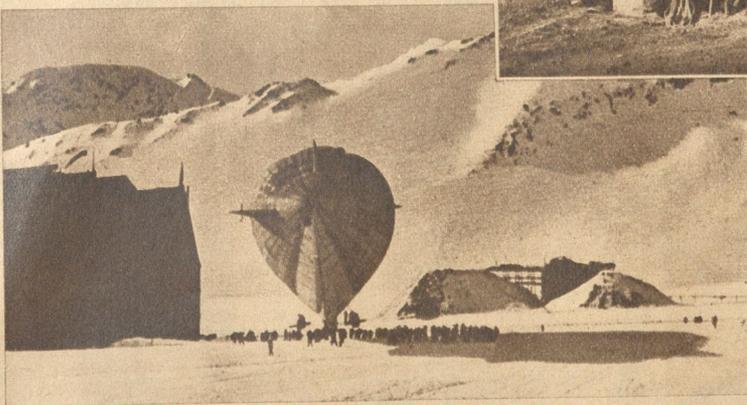


Bild links:

Die „Norge“, das Luftschiff, mit dem Amundsen zusammen mit Ellsworth und Nobile von Spitzbergen aus 1926 den ersten Flug über das Nordpolarmeer machte

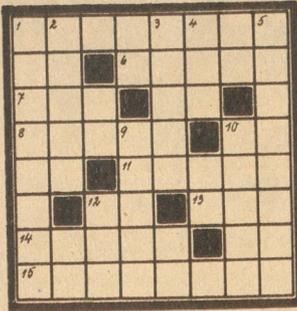
Photos: S.B.D., Historia

Seiters und Dummes (zweitellig)

Will einer heit're Mienen sehn,
Muß er auch erstes Wort verliehn.
Bom Seiden heißt es hier und dort:
„Der hat gewiß ein zweites Wort!“
Ein ganzes kann viel Freude machen,
Bringt oft die ganze Welt zum Nachen.

Kreuzworträtsel

Wagrecht: 1. Hüter des Nibelungenschloßes, 6. Baum, 7. Skopbedeutung, 8. Gebirge in Nordafrika, 11. deutscher lyrischer Dichter, 13. Nebenfluß des Rheins, 14. Wurzelfrucht, 15. Held des trojanischen Krieges. — Senkrecht: 1. arabisches Bauwerk in Europa, 2. Saiteninstrument, 3. sehr großer Mensch, 4. Nebenfluß der Donau, 5. griech. Hero, 9. Aufenthaltssnachweis, 10. Stadt an der Saale, 12. Hochwild.



Auflösungen aus voriger Nummer:

Licht und Wärme: Gans, Gas.
Silberrätsel: 1. Delphi, 2. Ansurgent, 3. Eisenhut, 4. Brenner, 5. Uta, 6. Ukraine, 7. Mafern, 8. Girade, 9. Dardanellen, 10. Eigenlob, 11. Rhapjodie, 12. Vesting, 13. Antognito, 14. Elias, 15. Burnus, 16. Elbe, 17. Wiesbaden, 18. Iris, 19. Lappalie, 20. Bombardier, 21. Majoran: Die Blume der Liebe will mit Tränen begossen sein.
Suchrätsel: Nur eine Mutter weiß allein, was Leben heißt und glücklich sein.
Besuchskartenrätsel: Verlagsdirektor.
Rästelprung:
Hört, Freunde, nicht, wenn Spötter euch verlassen!
Erwidert lächelnd ihren Spott und wist:
Der Spötter Wig kann nichts verächtlich machen,
Was wirklich nicht verächtlich ist.

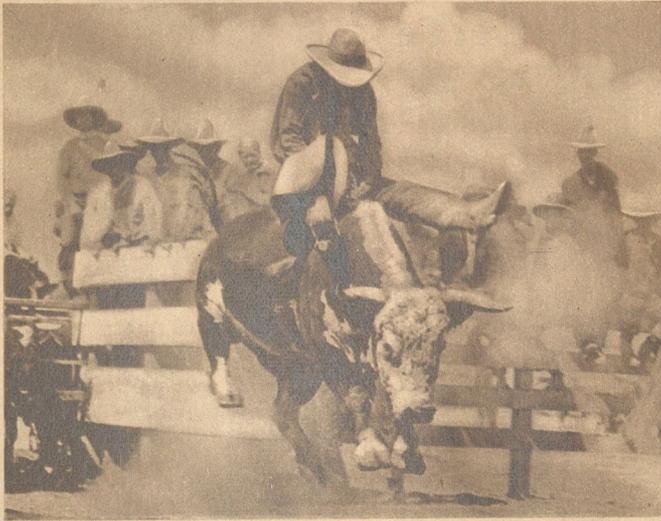
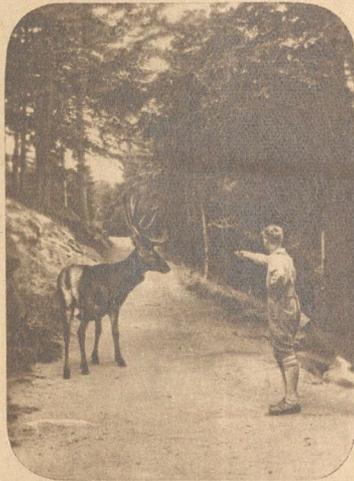


Bild unten:
Nichts für den Jäger! — Ein grüner Hirsch,
 der siebzig Jahre brauchte, um zu seiner jetzigen
 stattlichen Größe heranzuwachsen
 Keystone
 ↓



Geschicklichkeit zwingt Kraft.
 Meisterstück eines amerikanischen Cowboys,
 der einen wilden Bullen einreitet
 Semcke



← Bild links:
**Ein Hirsch aus
 den Darbergen,**
 der sich durch die
 Geschicklichkeit eines
 Wirtsstöchterleins
 dicht an die Behau-
 sungen der Men-
 schen an die Raben-
 klippen locken ließ.
 Tägliche Fütterung
 hat ihn allmählich
 zutraulich gemacht
 Wätger, Neusewitz



← Bild im Oval:
**Die bescheidene
 Sonnenblume.** Ihr
 Samenforn schlug
 unter der Fußmatte
 eines Hauses in Thale
 am Harz Wurzel. Durch
 die Eisenmatte wuchs
 ihr Stiel zwei Meter
 hoch und trug dann im
 Herbst 19 große Blüten



Volksblütler nehmen ihr Morgenbad am Rande eines märkischen Sees

E. B. D.



Neueste Nachrichten

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Verantwortlich für den Inhalt des Blattes: Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h.

mit den Beilagen: „Mittlerer Bote“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Sonntags- und Feiertags“, „Aus der Provinz“, „Friede und Sicherheit“, „Gefundenes Gutes“, „Die Welt der Jugend“, „Handwerk und Gewerbe“, „Der Handwerker“, „Wandern und Reisen“.

Verleger: Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h.

Druck: Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h.

Vertrieb: Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h.

Nr. 252.

Samstag, den 26. Oktober 1929

56. Jahrgang

Die Kabinettsbildung in Frankreich

Daubier beauftragt Daladier

Daladier erbittet Bedenkfrist / Seine Partei ist bereit

Die Schuldfrage von Reichsdoct

Paris, 26. Okt. (Z.) Eine Berliner Korrespondenz meldet aus Paris: Die bisherigen Verhandlungen zur Schuldfrage des Reichsdoct sind in der letzten Sitzung des Reichsdoct beendigt worden. Die von dem Reichsdoct kommende Erklärung war von dem Reichsdoct beauftragt worden, die Schuldfrage des Reichsdoct zu klären. Die Erklärung des Reichsdoct ist ein Signal zu politischen Aktionen für die Zukunft. Die Erklärung des Reichsdoct ist ein Signal zu politischen Aktionen für die Zukunft. Die Erklärung des Reichsdoct ist ein Signal zu politischen Aktionen für die Zukunft.

Landwirtschaft und Youngplan

Der Youngplan ist ein Signal zu politischen Aktionen für die Zukunft. Die Erklärung des Reichsdoct ist ein Signal zu politischen Aktionen für die Zukunft. Die Erklärung des Reichsdoct ist ein Signal zu politischen Aktionen für die Zukunft.

Daladier

Daladier ist ein Signal zu politischen Aktionen für die Zukunft. Die Erklärung des Reichsdoct ist ein Signal zu politischen Aktionen für die Zukunft. Die Erklärung des Reichsdoct ist ein Signal zu politischen Aktionen für die Zukunft.

Sparkassenfrieden in Mitteldeutschland

Die Sparkassen in Mitteldeutschland sind im Frieden. Die Sparkassen in Mitteldeutschland sind im Frieden. Die Sparkassen in Mitteldeutschland sind im Frieden.

Severing über Finanzreform

Severing über Finanzreform. Die Finanzreform ist ein Signal zu politischen Aktionen für die Zukunft. Die Erklärung des Reichsdoct ist ein Signal zu politischen Aktionen für die Zukunft. Die Erklärung des Reichsdoct ist ein Signal zu politischen Aktionen für die Zukunft.

Verhandlung zwischen der thüringischen Regierung und dem Sparkassen- und Giroverband für Provinz Sachsen, Thüringen und Anhalt

Verhandlung zwischen der thüringischen Regierung und dem Sparkassen- und Giroverband für Provinz Sachsen, Thüringen und Anhalt. Die Verhandlung zwischen der thüringischen Regierung und dem Sparkassen- und Giroverband für Provinz Sachsen, Thüringen und Anhalt.

120 in Mainz

120 in Mainz. Die Stadtverwaltung von Mainz hat 120 in Mainz. Die Stadtverwaltung von Mainz hat 120 in Mainz.

„Unverantwortlich“ — das Urteil der besetzten Gebiete

„Unverantwortlich“ — das Urteil der besetzten Gebiete. Das Urteil der besetzten Gebiete ist ein Signal zu politischen Aktionen für die Zukunft. Die Erklärung des Reichsdoct ist ein Signal zu politischen Aktionen für die Zukunft. Die Erklärung des Reichsdoct ist ein Signal zu politischen Aktionen für die Zukunft.

color checker CLASSIC
xrite

Das Urteil der besetzten Gebiete

Das Urteil der besetzten Gebiete

